

Nr. 07/2022 | 146. (33.) Jahrgang

RAZ

RADEBURGER ANZEIGER

SEIT 1876



H. Zille

DAS MONATSBLATT
aus der Zille-Stadt

Ausgabetag:
15.07.2022

nächste Ausgabe:
19.08.2022

Unabhängige Zeitung mit den Amtsblättern
der Stadt Radeburg und der Gemeinde Ebersbach

TSV 1862 Radeburg e.V.

Rückblick auf die Sportzentrum-Olympiade und das Fest der Vereine

Diesmal vor, statt während oder nach den Ferien fand das große Radeburger Veranstaltungs-Wochenende, beginnend mit der Sportplatzolympiade am 24. und 25. Juni und endend mit dem „Tag der Vereine“ am 26. Juni statt. Im Fokus stand diesmal besonders das 100. Jubiläum des Radeburger Fußballs.



Fassanstich mit dem stellvertretenden Bürgermeister Michael „Bäcker“ Schöne.

Der Freitag begann einmal mehr mit dem traditionellen Fass-Anstich und der erste Höhepunkt des Abends waren ganz sicher die Ehrungen für alle, die sich in den letzten Jahren verdient gemacht hatten und noch verdient machen.



Auch Uwe Peukert freut sich über seine Ehrung.

Kristina Koch erhielt die Ehrennadel des Landessportbundes Sachsen. Uwe Peukert wurde vom Sächsischen Fußballverband mit deren Ehrennadel in Bronze geehrt. Eine Etage tiefer, vom Kreissportbund Meißen, erhielten Udo Fischer und Frank Jüngling die Ehrennadel.

Vom Meißner Kreisverband Fußball erhielt Uwe Drabe die Ehrennadel in Gold. Die KVF-Ehrennadel in Silber erhielt, Thomas Henker. Bronze erhielten Mirko Angermann, Sebastian Drabe und Daniel Witschas. Sebastian Grosche und Roland Mehnert wurden mit Ehrenurkunde und DFB-Uhr geehrt.

Mit Präsenten ehrte die TSV verbandsintern Kai Drabe, Stefan Gneuß, Thomas Gneuß, Robert Hiller, Manfred Kleinichen, René Klotzsche, Heike Kratz, Erik Kraut, Ines Mehnert, Helmut Müller, Marcel Obenaus, André Scheiblich, Rico Steinborn, Katja Süß und Klaus Thieme.

Höhepunkt Boxturnier

Der nächste Höhepunkt des Abends war das „Boxen im Hochring“, organisiert von den Jungs und Mädels des Radeburger Boxclubs und der TSV. Beide Vereinschefs Uwe Peukert und Erik Behnke schätzten 800 bis 1000 Zuschauer und zeigten sich begeistert von der Resonanz. „Bereits das dritte Jahr in Folge ziehen wir Sportler aus ganz Sachsen an. Sie kommen aus Zwickau, Leipzig, Bischofswerda, Radeberg, Dresden, einschließlich lautstarker Fan-Begleitung. Diesmal konnten wir 16 Kämpfe im Hochring bieten.“ so Erik Behnke. „Ein großes Dankeschön an die TSV Radeburg, die Boxunion Radeberg, Rabu Records, die Spedition Rodewald und Schützenhaus Klotzsche.“ Wir ergänzen an dieser Stelle: ein großes Dankeschön an Erik Behnke und den Boxclub für die Organisation dieses besonderen Ereignisses.

Auch Sonnabend im Zeichen des Fußballjubiläums

Am Sonnabend ging es sportlich weiter mit dem Einmarsch der „Traditionsmannschaften“ von Großenhain und Radeburg sowie der Neuauflage des Spiels von 1922, das als das erste offizielle Fußballspiel einer Radeburger Mannschaft in die Geschichte einging und das heuer gefeierte 100. Jubiläum begründete. Die Mannschaften ließen sich trotz strömenden Regens nicht davon abhalten, das Spiel über die volle Zeit durchzuziehen. Um so schöner war die „Nachfeier“ am Montag, dem 27. Juni in der „Genuss-Quelle“, zu der Dirk Klotzsche außer kühlem Bier und heißer Bockwurst auch noch eine Geschichtsstunde über Leben und Werk seiner Vorfahren, Vater Bernd und Großvater Kurt, gab (Bild Mitte unten).



Kameraden mit Jugendfeuerwehr der Ortsfeuerwehr Ebersbach
80 Jahre FFw Ebersbach: so viele Geschenke gab es noch nie! Mit einem dreifachen „Gut Schlauch!“ eröffneten die Kameraden der Ebersbacher Ortswehren den denkwürdigen „Feiertag“. An die Ortswehren wurden 6 Feuerwehrfahrzeuge „am Stück“ übergeben. **Fortsetzung auf Seite 16**



Bereits zum dritten Mal stieg die „Boxnacht“ im Rahmen der Radeburger Sportolympiade. 800 bis 1000 Zuschauer werden geschätzt.



Sieger des „Spaßturniers“: die Dittsdorfer Jugend.



Der Förderverein der Grundschule, der Feuerwehrverein, die Schülerband der Zilleschule u.v.a. sorgten für ein buntes Rahmenprogramm.



Nachfeier der „Alten Herren“ am 27. Juni in der „Genussquelle“.

Vereinsfest überwiegend ein weiteres Sportfest

Vom Sonntag wird vielen „ein wunderbares Turnier voller Emotionen, mit vielen Toren und tollen Aktionen“ in Erinnerung bleiben, wie auf der Facebook-Seite der TSV-Fußballer zu lesen war. Den Pokal holte sich die „Dittsdorfer Jugend“. Nach einem spannenden Match mussten sich „die zweit-schönsten Männer von Radeburg“, die Handballer, am Ende auch mit dem zweiten Platz begnügen. Platz drei ging an die Jungs vom Boxclub, den vierten Platz belegten die Männer (und eine Frau) von „Pik As“. Die „Sieger der Herzen“ sind wie jedes Jahr die „Funkenschnitten“ vom RCC. Die Gardemädels schafften diesmal jedoch eine Sensation. Erstmals besiegten sie eine Männermannschaft! Damit blieb den unterlegenen „Alten Herren“ diesmal nur der Fair-Play-Preis und der neue Ehrentitel „Gentlemen of Football“.

Nicht unerwähnt bleiben soll die tolle Idee des Feuerwehr-Vereins, in der sonntäglichen Hitze ein Planschbecken aufzustellen, was insbesondere die jüngsten Besucher nutzten.

Auch beim Vereinsfest lag das Gewicht auf den sportlichen Höhepunkten, erst recht, wenn man Dart, die Tanzshow der Turnerinnen und die Kegelveranstaltungen noch erwähnt. Neben dem Feuerwehr-Historik-Verein waren die Fördervereine von Grundschule und Oberschule (inkl. der Schülerband), der Jugend- und Freizeitverein, der Kultur- und Heimatverein, der Modelleisenbahnclub „Bahnhof Radeburg Nord“, der Schützenverein, der Jugendclub „Zappelbude“ und die Dittsdorfer Jugend vertreten.

TSV lässt Zukunft des Vereinsfestes offen

Die Stände waren gut besucht, aber es gibt in Radeburg noch andere Vereine. „Auch den Unternehmern und anderen Institutionen haben wir die Gelegenheit geboten, sich zu präsentieren, denn alle suchen: Mitglieder, Lehrlinge, Arbeitskräfte. Es ist schade, dass die Chance nicht genutzt wurde, denn auch an diesem Tag fanden mehr als tausend Besuchern den Weg auf die Jahnallee“, so TSV-Chef Uwe Peukert. „Wir werden prüfen, ob wir auch im kommenden Jahr das Sportzentrum für den Tag der Vereine wieder zur Verfügung stellen und die Organisation übernehmen werden.“

Nicht zuletzt sind die (in diesem Jahr abwesenden) Vereine gefragt. Unter Corona-Bedingungen war das Zusammenlegen eines Festwochenendes auf dem Sportplatz willkommen. Es ist denkbar, dass man wieder getrennte Wege geht und das Vereinsfest z.B. auf den Kirchplatz zurückkehrt. Dann muss aber auch die Organisation bei den anderen Vereinen liegen.

Klaus Kroemke

Sportakrobatik

Vanessa Wackwitz holt Meistertitel



Foto: Felix Kuntoro / DSAB

Die Junioren II – Meisterinnen auf dem obersten Treppchen: Laura Nürnberger, Anna Magdalena Kott und Vanessa Wackwitz (v.l.)

Während beim Fest der Vereine noch das Fußball-Spaßturnier lief, breitete sich eine fröhliche Kunde unter den Sportlern aus.

Am gleichen Wochenende fanden in der hessischen Kleinstadt Bau-natal, bei Kassel, die deutschen Sportakrobatik-Meisterschaften in den Leistungsklassen Schüler und Junioren II statt. Dazu waren aus 36 Vereinen rund 200 Sportlerinnen und Sportler angereist, darunter auch das Team des Dresdner SC mit der Radeburgerin Vanessa Wackwitz.

Wir berichteten in unserer letzten Weihnachtsausgabe über den Gewinn des Vize-Juniorenmeistertitels und darüber, dass die Mädchen sich auch etwas darüber ärgerten, weil der Titel durchaus drin gewesen wäre.

Nicht zuletzt durch ein besseres Mental-Training gelang es den jungen Damen diesmal, ihre Übung mit durchgängig höchster Konzentration perfekt abzuliefern und den Titel zu holen. Da gerät fast zur Nebensache, dass es der Titel in der höheren Leistungsklasse II war, obwohl sie noch bei den jüngeren in der Altersklasse I startberechtigt sind. Dort finden die Meisterschaften erst wieder am Ende des Jahres statt und es soll natürlich wieder der Titel sein. „Dass wir da jetzt die Favoriten sind und dass das noch einmal eine zusätzliche Herausforderung ist, ist uns natürlich klar,“ sagt Vanessa Wackwitz.

Jugendclub Berbisdorf

25 Jahre Jugendclub Berbisdorf - Blick in den Rückspiegel



Reiko „Pizza“ Lehmann (unten Mitte) und der Jugendclub Berbisdorf in aktueller Besetzung.

Was der Verein um Reiko „Pizza“ Lehmann schon im Vorfeld und erst recht bei diesem Fest auf die Beine stellten, nötigt größten Respekt ab. Unterstreichen kann man das erst recht, wenn man am Freitagabend die Premiere des Films „gesammelte Erinnerungen“ gesehen hat, ein Projekt, das von „Demokratie Leben!“ und dem Landkreis Meißen mitfinanziert wurde. In dem Film werden (ehemalige) Jugendliche in Berbisdorf interviewt, die das Dorfleben und nicht zuletzt den Jugendclub mitgestaltet haben.

Die Filmemacher erklärten, dass der Streifen noch unvollendet sei und dass sie weiter daran arbeiten. Einen Blick in die Geschichte hatte auch der JCB selbst in Vorbereitung des Events gewagt.

Er hat seit Wochen mit interessanten Facebook-Beiträgen auf das Festwochenende anlässlich seines 25jährigen Jubiläums hingearbeitet. Wir fanden diese Beiträge so toll, dass wir sie in unserer Online-Ausgabe

im gleichen Beitrag auch Nicht-Facebookern zugänglich gemacht haben.

Dort ist unter anderem zu erfahren, dass das Wieder-Gründungsjahr des JCB, 1997, das Jahr des Buntspechts war, Lady Di verunglückte, Jan Ulrich die Tour de France und Borussia Dortmund die Champions League gewann. Was? So lange ist das alles schon her? Schauen Sie rein!

Was gibt's noch zu erwähnen? Es war ein rundum gelungenes Fest für Jung und Alt. Jung meint: für ganz Jung mit tollen Spielmöglichkeiten für die Kleinsten, und Jung Gebliebene von Disko bis Frühschoppen, dazu eine rundum zufriedenstellende Versorgung mit Speis' und Trank.

Das ziemlich ausgeglichen besetzte Volleyball-Turnier mit knappen Ergebnissen und spannenden Ballwechseln konnten die „JCB-Oldies“ zu Ehren des Jubiläums für sich entscheiden und behielten den Pokal zu Hause.

Herzlichen Glückwunsch! **KR**



Spannend war es beim ausgeglichen besetzten Volleyball-Turnier



Bürgermeisterin Michaela Ritter und Reiko „Pizza“ Lehmann

Franke Maschinenbau Medingen

Wir suchen Verstärkung für unser Team:

- Azubi Zerspanungsmechaniker m/w/d
- Zerspanungsmechaniker m/w/d

Am Eichelberg 13, 01458 Ottendorf-Okrilla / OT Medingen
fmb-techno@franke-maschinenbau.de, Tel. 035205/4546-0

Kindertagesstätte Glückspilze

Kindertag bei den AWO-Glückspilzen



Am 1. Juni feierten wir den Kindertag als großes Familienfest in unserem schönen Garten. Es gab viele einladende Spiel- und Sportstationen für alle Kinder. So zeigten uns die Fußballer vom TSV Radeburg ihr Können und fußballbegeisterte Kinderhauskinder spielten unter Anleitung von Trainern mit. Ähnlich ging es bei den Dresdner Eislöwen zu, auch dort war Treffsicherheit gefordert.

Eine weitere Attraktion war die Wasserbaustelle der Stadtentwässerung Dresden für Groß & Klein, die wir sogar die ganze Woche über ausprobieren konnten! Hier konnten alle Kinder mit einer selbst konstruierten Wasserbahn aus Wasserrohren und Getränkeboxen viel Spaß mit Wasser, vielen Gießkannen und bunten Bällen erleben. Für den Bau bzw. Umbau sowie Betrieb der Bahn war Geschick und Einfallsreichtum nötig. Hier unterstützten

sich große und kleine Baumeister perfekt. Auch die Berbisdorfener Feuerwehr war da, die Polizei gleich mit zwei Einsatzfahrzeugen zum Anfassen, Bestaunen und Ausprobieren und bei der Zahnschwester von der Zahnarztpraxis Reinhold gab es alles um die Zahngesundheit zu erkunden. Das Glücksrad drehte sich fleißig im Kreise und verteilte viele Preise. Gute Feierlaune konnte also überall im großen Gartengelände beobachtet werden. Viel Andrang gab es dabei am Kuchenbasar, wo leckerer Kaffee und Kuchen auf uns warteten, beim Eisschlecken konnte man sich abkühlen und am Bowlstand des Elternrates ein bisschen verweilen. Für den großartigen Einsatz möchten wir uns bei allen Beteiligten und Helfern, insbesondere bei den genannten Vereinen und Institutionen nochmals ganz herzlich bedanken und hoffen auf ein Wiedersehen. **PK**



Kindertagesstätte Haselnusspatzen

Ein Nachmittag zum Reinschnuppern!



Am 02.06.2022 um 16 Uhr war es nach 2 Jahren endlich wieder so weit. Wir, die Haselnusspatzen des DKSB OV Radebeul e.V. öffneten unsere Türen für zahlreiche Besucher. Insgesamt zählten wir 136 Besucher/-innen. Eltern, Großeltern, ehemalige Kinder und deren Familien, sowie neue zukünftige Eltern nutzten die Chance, die Räumlichkeiten unserer Krippe anzusehen, sich durch Fotos Eindrücke von unserem erlebnisreichen Spielalltag zu holen und sich mit unseren Erzieherinnen zu unterhalten.

Unser Elternrat organisierte mit uns einen wunderschönen Nachmittag mit Leckereien, Kinderschminken,

Hindernissparcours, Dosenwerfen und dem Besuch der Feuerwehr. Im Laubengang waren ein Rückblick von vielen Festen und Aktionen aus vergangenen Jahren zu sehen. Gemeinsam hatten wir viel Freude und Spaß bei anregenden Gesprächen. Die Räume luden zum Spielen ein und fanden Zuspruch bei den neuen Kindern. Wir danken allen Besuchern und Helfern, besonders unseren Elternrat, der Feuerwehr Radeburg, dem Markt Radeburg und dem Zahnarztteam Reinhold für einen erfolgreichen Tag der offenen Tür 2022 hier bei den Haselnusspatzen.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita Haselnusspatzen.

Kultur- und Heimatverein Radeburg

Die Gutscheine des Gewinnspiels der 13. Heinrich-Zille-Kneipennacht wurden verlost.



Zum Hirsch: Erika Hegner, Radeburg
Deutsches Haus: Robert Richter, Radeburg
Pretty Women: Elisa Trentzsch, Radeburg
Hundels Bahnhof: Max Kinder, Radeburg
Kulturbahnhof Radeburg: Peter Wehnert, Moritzburg
Genuss-Quelle: Maik Modler, Radeburg
Segway Dresden: Thomas Brosig, Dresden
Modehaus Luckow: Leon Nguyen, Radeburg
HaarSchmiede: Ina Lindner, Radeburg

Den Gewinnern herzlichen Glückwunsch!

Die Gutscheine werden unverzüglich zugestellt.

kulturverein-radeburg.de



Helden gesucht!

Helfen Sie mit in einem starken Team die Energie- und Wasserversorgung von heute und morgen zu schützen!

Als traditionsreicher Hersteller von Mess- und Prüfgeräten für Kabelfehlerortung und Wasserleckortung wachsen wir weiter in allen Bereichen und suchen ab sofort:

- Leiter Qualitätsmanagement (m/w/d)
- Embedded Linux C++ / Qt Softwareentwickler (m/w/d)
- Controller (m/w/d)
- Teamleiter Service (m/w/d)

Megger



www.megger.de/jobs

www. **TREPTE-CONTAINERDIENST**.de

Moritzburger Str. 7 • Volkersdorf • Tel. 035207/81208



RADEBURG



Ausgabe:
07/2022

Ausgabetag:
15.07.2022

Informationen & Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Radeburg für Radeburg mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf & Volkersdorf, amtliche Mitteilungen des Stadtrates & der Stadtverwaltung Radeburg

Die Bürgermeisterin und der Stadtrat der Stadt Radeburg gratulieren sehr herzlich allen Jubilaren der Monate Juli und August und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

Stadt Radeburg – Stadtverwaltung

Aufgrund von Änderungen der Sächsischen Gemeindeordnung sind die Beschlussvorlagen und die Beschlüsse der Gremiensitzungen zu veröffentlichen. Der vollständige Wortlaut der gefassten Beschlüsse wird nach deren Bestätigung in den jeweiligen Gremiensitzungen auf der Homepage der Stadt Radeburg unter www.radeburg.de/rathaus/stadtrat veröffentlicht.

gez. Bürgermeisterin Ritter

Sprechstunden im Bürgerbüro der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 11

Friedensrichter:	nur mit Terminvereinbarung: 03 52 08 / 9 61-11
Rentenberatung:	nur mit Terminvereinbarung: 01 51 / 11 64 63 40
Energieberatung:	Jeden 4. Dienstag im Monat von 16:30 – 18 Uhr (nur mit Terminvereinbarung: 0800-809802400 oder 03 52 08 / 9 61-11)
Schuldnerberatung	Freitag, den 15.07. und 19.08.2022 von 9–12 Uhr (nur mit Terminvereinbarung: 0 35 22 / 52 87 45)
Senioren- und Pflegeberatung:	nur Telefonsprechzeiten: Tel. 03 52 08 / 8 86 24 oder 0 15 78 / 5 04 73 52

Technischer Ausschuss

am Dienstag, 26.07.2022 – 19 Uhr im Ratssaal der Stadt Radeburg

Sitzung des Stadtrates

August - Sommerpause

Grundschule Radeburg

Anmeldungstermine für das Schuljahr 2023/24

Liebe Eltern,
bitte melden Sie Ihr Kind in der Grundschule Radeburg an.
Es ist nicht mehr erforderlich, dass Sie Ihr Kind zu diesem Termin mitbringen.

Beachten Sie folgende rechtlichen Grundlagen:

Für Kinder, die das sechste Lebensjahr bis zum 30. Juni 2023 vollendet haben, besteht die Pflicht zur Anmeldung an der zuständigen Grundschule.
Falls Eltern ihr Kind an einer anderen Schule außerhalb des Schulbezirks oder in freier Trägerschaft anmelden wollen, ist die zuständige Grundschule vorab darüber schriftlich zu informieren.
Spätestens bis zum 15. Februar des Kalenderjahres ist dann ein Antrag auf Aufnahme an der entsprechenden Schule zu stellen.
Als schulpflichtig gelten auch Kinder, die bis zum 30. September des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben und von den Eltern in der Schule angemeldet werden. Kinder, die

nach dem 30. September des laufenden Kalenderjahres sechs Jahre alt werden, können in die Schule aufgenommen werden. Dazu ist es erforderlich, dass die Eltern einen entsprechenden Antrag an die Schule stellen und diesem zugestimmt wird. Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt wurden, sind von den Eltern neu anzumelden.
Die Anmeldung findet am **Dienstag, d. 13.09.2022 von 8.00 bis 18.00 Uhr** und **Mittwoch, d. 14.09.2022 von 8.00 bis 15.00 Uhr** in der Grundschule - Sekretariat statt.
Bei der Anmeldung sind die Geburtsurkunde des anzumeldenden Kindes und gegebenenfalls die Einverständniserklärung bei getrenntlebenden Erziehungsberechtigten vorzulegen. Im November 2019 hat der Bundestag das Masernschutzgesetz als Teil des Infektionsschutzgesetzes verabschiedet. Auf Grund dessen sind Sie als Eltern verpflichtet den Masernschutz Ihres Kindes nachzuweisen.

Damme, Grundschullektor

Bürgermeisterin

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

im Gegensatz zum wettertechnisch „normalen“ Jahr 2021 entwickelt sich 2022 wieder zu einem sogenannten Dürrejahr. Besonders betroffen davon ist auch Nordsachsen mit dem Landkreis Meißen. In den letzten Wochen gab es massives Brandgeschehen auf dem Gelände des ehemaligen Truppenübungsplatzes Zeithain, auch Kameraden der Radeburger Feuerwehren waren mit im Einsatz.
Wald- und Feldbrände sind auch in unserer Gemeinde keine Seltenheit mehr. Ich rufe deshalb an dieser Stelle zu deutlich aufmerksamerem Verhalten bezüglich des vorbeugenden Brandschutzes auf. Achtlos weggeworfene Zigarettenskippen, noch warme Grillkohle in der Plastikmülltonne entsorgt, Lagerfeuer am Stauseeufer – all dies kann zu verheerenden Bränden führen bzw. hat schon für zahlreiche Einsätze der Feuerwehr gesorgt. **Bitte helfen Sie mit, dies zu verhindern!**

Langanhaltende Trockenperioden stellen auch für die Wasserversorgung ein zunehmend komplexes Problem dar. Es gibt bereits Gemeinden, die die Bewässerung von Grundstücken mit Leitungswasser reglementieren, um die Versorgung

insgesamt nicht zu gefährden. Dies ist im Stadtgebiet Radeburg bisher noch nicht der Fall. Es sollte allerdings jeder Grundstückseigentümer in geeigneter Weise möglichst viel Regenwasser auffangen und zur Bewässerung nutzen. Sparen des kostbaren Guts Trinkwasser ist hier in unser aller Interesse.
Im Landkreis Meißen hat das Kreisumweltamt seit 2019 untersagt, Wasser aus oberirdischen Gewässern wie Bächen, Flüssen oder Seen zu Bewässerungszwecken zu entnehmen. Auch hierauf möchte ich an dieser Stelle nochmals ausdrücklich hinweisen. Bei Zuwiderhandlungen können Bußgelder bis zu 50.000 Euro fällig werden.

Das Corona-Testzentrum am Sportplatz in Radeburg, Friedrich-Jahn-Allee 9, ist wieder in Betrieb genommen worden. Die Öffnungszeiten sind Mo-Fr jeweils von 9-11 und 17-19 Uhr.

Hinweise zu defekter Straßenbeleuchtung geben Sie bitte telefonisch an 035208-9610 oder per Mail an rathaus@radeburg.de

Erholbare Sommertage wünscht Ihnen

Ihre Bürgermeisterin
Michaela Ritter

Bei der Stadt Radeburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Mitarbeiter im Bauhof (m/w/d)

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD/VKA). Die Einstellung erfolgt unbefristet. Die Vergütung der Stelle erfolgt entsprechend den tarifrechtlichen Vorschriften.

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39,5 Stunden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Radeburg unter www.radeburg.de.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse über Berufsabschluss, Qualifikationsnachweise, Arbeitszeugnisse, Führerschein) richten Sie bitte bis zum **31.07.2022** an die
Stadt Radeburg, Bürgermeisterin
Heinrich-Zille-Straße 6, 01471 Radeburg

Ritter, Bürgermeisterin

Alle Geschäfte der Innenstadt sind trotz der Baumaßnahmen erreichbar und geöffnet!

Stadtverwaltung Radeburg / Baumaßnahmen & Verkehrseinschränkungen

Radeburg – Königsbrücker Straße S 100 Vollsperrung

Im Auftrag des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr wird die Königsbrücker Straße (S 100) zwischen der Brücke über die Große Röder und der Zschornaer Straße in mehreren Bauabschnitten grundhaft ausgebaut. Hierbei gilt zur Zeit eine Vollsperrung für den Durchgangsverkehr, eine weitläufige Umleitung über andere Staatsstraßen ist ausgewiesen.

Die gesamte innerörtliche Befahrung der Königsbrücker Straße / Friedrich-Ludwig-Jahn-Allee ist bis voraussichtlich Ende August ohne Einschränkungen möglich.
Im Einmündungsbereich Friedrich-Ludwig-Jahn-Allee kommt es zu punktuellen Verkehrsbehinderungen durch Kabellegung im Auftrag der SachsenEnergie mit eigenständiger Verkehrsregelung.

Die Durchfahrt nach Königsbrück bleibt voll gesperrt, ab 18.07.2022 ist auch keine Zufahrt in Richtung Zschorna aus Radeburg mehr möglich.

Die Zufahrt aus Richtung Tauscha ist nur in die Einmündung Zschornaer Straße möglich. Der Privatweg zum Campingplatz Radeburg liegt im Bereich der Vollsperrung,

auch der Busverkehr kann nicht passieren.
Bitte beachten Sie die Mitteilungen und Fahrgastinformationen zu den Änderungen in den Sommerferien.

Ab 29.08.2022 sollen die Bauarbeiten auf der Königsbrücker Straße innerorts ab Einmündung Friedrich-Ludwig-Jahn-Allee bis Ortsende weitergeführt werden.
Es werden provisorische Anliegerzufahrten ausgewiesen, die Anwohner werden gesondert informiert.

Radeburg – Baumaßnahme Markt ab 20.06.22 bis voraussichtlich Ende Oktober 2022

Am 20.06.22 begannen die Arbeiten zur Mängelbeseitigung auf dem Markt. In insgesamt 5 Bauabschnitten werden die Parkflächen und die Pflasterflächen auf der Marktinself gemäß Vereinbarung zwischen Stadt und dem beauftragten Tiefbauunternehmen saniert. Hierbei wird auch das restliche Mobiliar (Bänke, Fahrradbügel, Papierkörbe und Verkehrszeichen) fest eingebaut.

Der erste Bauabschnitt (voraussichtlich 20.06. - 22.07.22) ist der Bereich der Parkflächen auf der „Apothekenseite“ vom Ratskeller bis zur Heinrich-Zille-Straße. Die

Gründung der Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Großenhainer Land w.V.



Vorsitzender Joachim Rothe, Geschäftsführerin Claudia Wunsch und Stellvertretender Vorsitzender OB Dr. Sven Mißbach

Stürme und Trockenheit haben unsere Wälder in den letzten 4 Jahren deutlich geschädigt. Über 7.500 Waldbesitzer im Landkreis Meißen stehen vor großen Herausforderungen, die sich mit besitzübergreifenden Maßnahmen leichter bewältigen lassen. Durch forstfachlich gut begleitete Sanierung der Waldschäden und Umbau der Wälder in arten- und ertragreiche Mischbestände kann Waldeigentum wieder in Wert gesetzt werden.

Dazu gründeten Waldbesitzer am 21.09.2021 die Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Großenhainer Land w.V. Den Vorsitz hat Herr Joachim Rothe, Kleinprivatwaldbesitzer aus Oelsnitz und Mitglied im Vorstand des Sächsischen Waldbesitzerverbandes, Stellvertreter ist Herr Dr. Sven Mißbach, OB der Stadt Großenhain und Diplomforstwirt. Die Forstbetriebsgemeinschaft ist behördlich anerkannt und ein wirtschaftlicher Verein mit dem Ziel der Verbesserung der Ertragslage seiner Mitglieder (Waldbesitzer) insbesondere durch Bündelung von Maßnahmen und Einwerbung von Fördermitteln. Alle Kosten und Erlöse aus der Waldbewirtschaftung werden gegenüber dem einzelnen Mitglied flächen- oder mengen-spezifisch abgerechnet.

Ein Ziel der FBG ist es, fachlich und technische Hilfestellungen zu einer wirtschaftlichen Waldpflege zu leisten. Dazu wurde als Geschäftsführerin und forstliche Fachkraft Ass. des Forstdienstes Frau Claudia Wunsch gewonnen. In dieser

Kooperation ist es möglich folgende Leistungen ab 2022 anzubieten:

Für alle Waldbesitzer (Mitglieder und Interessierte):

- Grenzfindung mit GPS, Karten und Winkelmesser
- Vermittlung von Maschineneinsätzen und forstlichen Fachkräften zur Waldpflege
- Informationsvorträge zur FBG und Gruppenberatung zu forstlichen Themen (z.B. für Mitglieder einer Jagdgenossenschaft)

Für Mitglieder der Forstbetriebsgemeinschaft:

- Emailverteiler zu Waldthemen in Sachsen und der Region Großenhainer Land
- gemeinsame Pflanzenbestellung für die Herbstpflanzung in 2022 und Beratung zur Baumartenwahl, Ausleihe von Pflanzgeräten
- Ausfüllen von Fördermittelanträgen
- Rabatte bei gemeinsamer Materialbestellung
- Waldpflegeverträge - die FBG betreut Ihre Waldflächen in Absprache mit Ihnen komplett

Wir laden alle Waldbesitzer ein, die Angebote der FBG zu testen und beim weiteren Aufbau der Forstbetriebsgemeinschaft Ihre Ideen einzubringen. Die Mitgliedschaft kostet pro Jahr 20 Euro + 1Euro/Hektar Waldfläche und dauert mindestens 3 Jahre. Kontaktperson ist Claudia Wunsch unter info@fbg-grossenhain.de oder unter 0175/9379495.

www.fbg-grossenhain.de

rung für alle Richtungen grundhaft ausgebaut. Die Zufahrt vom Kreisverkehr in den Lindenweg ist ebenso vollgesperrt.

Die Autobahn-Anschlussstelle Radeburg ist vom Stadtzentrum aus nur über das Gewerbegebiet erreichbar. Entgegengesetzt ist das Stadtzentrum ebenso nur über das Gewerbegebiet erreichbar.

Über die Würschnitzer Straße ist die Anfahrt zu LIDL und dem dm-Drogeriemarkt möglich. Die Zufahrten zur ARAL Tankstelle sind von der Sperrung nicht betroffen.

Bitte beachten Sie die Ersatzfahrpläne des ÖPNV, Haltepunkte werden entsprechend verlegt.

Radeburg – Vollsperrung Schulstraße voraussichtlich ab dem 22.08.22

Im Zuge der baulichen Erweiterung der Oberschule „Heinrich-Zille“ kommt es voraussichtlich ab dem 22.08.22 zu einer länger andauernden Vollsperrung des Verkehrs zwischen der Einfahrt in das Schulgelände und der Moritz-Richter-Straße. Betroffene Anlieger werden im Vorfeld noch gesondert informiert.

Stadt Radeburg

Die öffentliche Bekanntmachung der Satzung der Stadt Radeburg über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten (Verwaltungskostensatzung – VwKS) und der Anlage zur Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten (VwKS) der Stadt Radeburg vom 05.05.2022 Kostenverzeichnis der Stadt Radeburg zur Verwaltungskostensatzung – KVZ im Radeburger Anzeiger Nr. 06/2022/ 146. (33.) Jahrgang, S. 4, Ausgabetag 10.06.2022 wird hiermit wiederholt und erneut bekannt gemacht.

Satzung der Stadt Radeburg über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten (Verwaltungskostensatzung – VwKS)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 09. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134) in Verbindung mit § 8a Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05. April 2019 (SächsGVBl. S. 245) hat der Stadtrat der Stadt Radeburg am 05.05.2022 folgende Satzung beschlossen:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Verwaltungskostenpflicht und Kostenhöhe
- § 3 Kostenschuldner
- § 4 Entstehung der Kosten
- § 5 Kostenvorschuss
- § 6 Zurückbehaltung
- § 7 Zeitpunkt der Fälligkeit
- § 8 Auslagen
- § 9 Umsatzsteuer
- § 10 Anwendung von Bestimmungen des Sächsischen Verwaltungskostengesetzes
- § 11 Inkrafttreten

§ 1 Anwendungsbereich

(1) Die Stadt Radeburg erhebt Verwaltungsgebühren und Auslagen (Verwaltungskosten) für individuell zurechenbare öffentlich-rechtliche Leistungen in weisungsfreien Angelegenheiten.

(2) Öffentlich-rechtliche Leistungen sind

- 1. Tätigkeiten, die durch die Stadt Radeburg in Ausübung hoheitlicher Gewalt mit Außenwirkung vorgenommen werden (Amtshandlungen),
- 2. sonstige Leistungen, die durch die Stadt Radeburg im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Verwaltungstätigkeit mit Außenwirkung erbracht werden

soweit sich die Verwaltungskosten nicht aus anderweitigen Satzungen der Stadt Radeburg ergeben.

(3) Individuell zurechenbar ist eine Leistung, die

- 1. beantragt, sonst willentlich in Anspruch genommen oder zugunsten des Leistungsempfängers erbracht wird oder
- 2. durch einen Tatbestand ausgelöst wird, an den eine Rechtsnorm die Befugnis zum Tätigwerden der Stadt Radeburg knüpft und die in einem spezifischen Bezug zum Tun, Dulden oder Unterlassen einer Person oder zu dem von einer Person zu vertretenden Zustand einer Sache steht.

§ 2 Verwaltungskostenpflicht und Gebührenhöhe

(1) Die Verwaltungskostenpflicht und die Höhe inviduell zurechenbarer öffentlich-rechtlicher Leistungen im Sinn von § 1 dieser Satzung ergeben sich grundsätzlich aus dem zu dieser

Satzung als Anlage beigefügten Kostenverzeichnis der Stadt Radeburg zur Verwaltungskostensatzung (KVZ). Das Kostenverzeichnis ist Bestandteil dieser Satzung.

(2) Für öffentlich-rechtliche Leistungen für die im Kostenverzeichnis weder eine Verwaltungsgebühr bestimmt ist, noch Gebührenfreiheit entsprechend §§ 11, 12 SächsVwKG besteht, wird eine Gebühr von 10 Euro bis 50.000 Euro erhoben.

(3) Die Gebühr fällt für die jeweilige öffentlich-rechtliche Leistung einzeln an, auch wenn diese zusammen mit anderen vorgenommen wird.

(4) Die Gebühr fällt für die jeweilige öffentlich-rechtliche Leistung ohne Rücksicht auf die Zahl der beteiligten Personen nur einmal an.

(5) Die Gebührenhöhe richtet sich grundsätzlich nach dem Verwaltungsaufwand der an der Amtshandlung beteiligten Behörden und Stellen (Kostendeckungsgebot) und nach der Bedeutung der Angelegenheit für die Personen, denen nach § 2 Absatz 2 die öffentlich-rechtliche Leistung zuzurechnen ist. Verwaltungsaufwand sind die regelmäßig bei der Erbringung öffentlich-rechtlicher Leistungen anfallenden Aufwendungen, insbesondere Personal- und Sachaufwendungen. Ausnahmen vom Kostendeckungsgebot sind nur zulässig, wenn dies aus Gründen der Billigkeit erforderlich ist. Die Gebühr darf nicht in einem Missverhältnis zu der Amtshandlung stehen.

(6) Die Gebühren sind durch feste Sätze (Festgebühren), nach dem Wert des Gegenstandes, auf den sich die öffentlich-rechtliche Leistung bezieht (Wertgebühren), nach dem Zeitaufwand für die öffentlich-rechtliche Leistung (Zeitgebühr) oder durch Rahmensätze (Rahmengebühr) zu bestimmen.

(7) Zur Orientierung der gebührenerhebenden Stelle und zur Gewährleistung der Gleichbehandlung wird der Bürgermeister ermächtigt, Ausführungsbestimmungen im Rahmen dieser Satzung zu erlassen, die die sachbezogene Gebührenerhebung näher regeln.

(8) Ist eine Gebühr nach dem Wert des Gegenstandes der Amtshandlung zu berechnen, so ist dieser zur Zeit der Beendigung der Amtshandlung maßgebend. Für Wertgebühren, für die im Kostenverzeichnis keine Gebühr vorgesehen ist, beträgt diese 1 % des Gegenstandeswertes.

(9) Der Kostenschuldner ist verpflichtet, die zur Festsetzung der Kosten erforderlichen Angaben wahrheitsgemäß und vollständig zu machen sowie die notwendigen Unterlagen in Urschrift oder beglaubigter Abschrift beizubringen.

§ 3 Kostenschuldner

- (1) Zur Zahlung der Verwaltungskosten ist derjenige verpflichtet, 1. dem die öffentlich-rechtliche Leistung individuell zuzurechnen ist oder wer sie veranlasst, im Übrigen derjenige, in dessen Interesse die öffentlich-rechtliche Leistung vorgenommen wird, 2. wer die Kosten einer Behörde gegenüber schriftlich übernimmt hat oder für die Kostenschuld

eines anderen kraft Gesetzes haftet,

3. im Rechtsbehelfsverfahren und in streitentscheidenden Verwaltungsverfahren derjenige, dem die Kosten auferlegt werden.

(2) Auslagen im Sinne des § 8 Abs. 1, die durch unbegründete Einwendungen eines Beteiligten oder durch Verschulden eines Beteiligten oder eines Dritten entstanden sind, können diesem auferlegt werden.

(3) Mehrere Kostenschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 4 Entstehung der Kosten

Die Verwaltungskosten entstehen mit der Beendigung der Erbringung einer kostenpflichtigen öffentlich-rechtlichen Leistung im Sinn von § 1 (Verwaltungskostenanspruch). In den Fällen, in denen mehrere Amtshandlungen innerhalb eines Verfahrens getätigt werden, mit der Beendigung der letzten kostenpflichtigen Amtshandlung oder bei Zurücknahme oder Erledigung des Antrags oder Rechtsbehelfs.

§ 5 Kostenvorschuss

(1) Eine öffentlich-rechtliche Leistung, die auf Antrag vorgenommen wird, kann von der Zahlung eines angemessenen Kostenvorschusses abhängig gemacht werden. Dem Antragsteller ist eine angemessene Frist zur Zahlung des Kostenvorschusses zu setzen. Wird der Vorschuss nicht binnen der Frist eingezahlt, kann die Behörde den Antrag als zurückgenommen behandeln; darauf ist der Antragsteller bei der Anforderung des Kostenvorschusses hinzuweisen. Satz 3 gilt nicht im Rechtsbehelfsverfahren.

(2) Ein Kostenvorschuss ist nicht anzufordern, wenn dem Antragsteller oder einem Dritten dadurch ein wesentlicher Nachteil entstehen würde oder wenn es aus sonstigen Gründen der Billigkeit entspricht.

§ 6 Zurückbehaltung

Bis zur Zahlung der geschuldeten Kosten können Urkunden, Schriftstücke und sonstige Sachen, an denen die Behörde im Zusammenhang mit kostenpflichtigen öffentlich-rechtlichen Leistungen Ge-wahrsam begründet, zurückbehalten werden.

§ 7 Zeitpunkt der Fälligkeit

Kosten werden mit der Bekanntgabe der Kostenentscheidung an den Kostenschuldner fällig, wenn nicht die Stadt Radeburg einen späteren Zeitpunkt bestimmt.

§ 8 Auslagen

(1) Aufwendungen, die nicht regelmäßig im Zusammenhang mit der Erbringung öffentlich-rechtlicher Leistungen anfallen und deshalb nicht zu dem in die Gebühr einzubeziehenden Verwaltungsaufwand gehören, werden als Auslagen erhoben. Als Auslagen können unter den Voraussetzungen von Satz 1 insbesondere erhoben werden:

- 1. Vergütungen und Entschädigungen, die Zeugen und Sachverständigen und sonstigen Personen zustehen;
- 2. Aufwendungen für Post- und Telekommunikationsleistungen, ausgenommen die Entgelte für einfache Briefsendungen;

3. die durch Veröffentlichungen von Bekanntmachungen entstehenden Aufwendungen;

4. die Reisekosten im Sinne der Reisekostenvorschriften und sonstige Aufwendungen bei der Aus-führung von Dienstgeschäften außerhalb der Dienststelle;

5. Aufwendungen anderer Behörden oder Personen.

(2) Auslagen werden grundsätzlich in tatsächlich entstandener Höhe erhoben.

(3) Auslagen im Sinne des Absatzes 1 werden auch dann erhoben, wenn die kostenerhebende Behörde aus Gründen der Gegenseitigkeit, der Verwaltungsvereinfachung oder aus ähnlichen Gründen an die anderen Behörden, Einrichtungen oder Personen Zahlungen nicht zu leisten hat.

(4) Können nach besonderen Rechtsvorschriften Auslagen erhoben werden, die nicht näher bezeichnet sind, gilt Abs. 1 entsprechend.

§ 9 Umsatzsteuer

Die im Kostenverzeichnis festgelegte Gebühr enthält nicht die Umsatzsteuer. Unterliegt die öffentlich-rechtliche Leistung der Umsatzsteuer, werden die Verwaltungskosten zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer erhoben.

Anlage zur Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten (VwKS) der Stadt Radeburg vom 05.05.2022

Kostenverzeichnis der Stadt Radeburg zur Verwaltungskostensatzung – KVZ

Lfd. Nr.	Tarif-stelle	Amtshandlung/ Gegenstand	Gebühr in €
		Die Vorschriften der laufenden Nr. 2 ff. gehen den Vorschriften der laufenden Nr. 1 nachfolgend vor.	
1		Allgemeine Amtshandlungen	
1	1	Abschriften / Fotokopien, Scan	
1	1.1	Erteilung einer Zweitschrift/ Abschrift	
1	1.1.1	Erteilung einer Zweitschrift, Abschriften oder Auszüge aus Akten und Protokollen (sofern sie nicht durch Ablichtungen – Fotokopien oder Scan – hergestellt wurden) Es erfolgen nur Abschriften von Dokumenten in deutscher Sprache	max. ½ der für die Erstschrift vorgesehenen Gebühr, mind. 10,00 €; sonst 5,00 € je angefangene A4-Seite
1	1.1.2	Ist die Erteilung der Erstschrift gebührenfrei	beträgt die Gebühr 0,75 € je angefangene Seite, mind. aber 10,00 €.
1	1.1.3	Erfordert die Anfertigung einer Zweit- bzw. Abschrift nach Nr. 1 oder 2 einen Arbeitszeitaufwand von mehr als ½ h, wird zusätzlich für jede weitere ½ h Arbeitszeit ein Zuschlag erhoben.	je angefangene ½ h 22,50 €
1	1.2	Fotokopien	
1	1.2.1	Papierkopie bis DIN A4 (einseitig; schwarz/weiß)	0,50 €
1	1.2.2	Papierkopie bis DIN A4 (beidseitig; schwarz/weiß)	0,60 €
1	1.2.3	Papierkopie bis DIN A3 (einseitig; schwarz/weiß)	1,00 €
1	1.2.4	Papierkopie bis DIN A3 (beidseitig; schwarz/weiß)	1,10 €
1	1.2.5	Papierkopie bis DIN A4 (einseitig; color)	0,60 €
1	1.2.6	Papierkopie bis DIN A4 (beidseitig; color)	0,70 €
1	1.2.7	Papierkopie bis DIN A3 (einseitig; color)	1,10 €
1	1.2.8	Papierkopie bis DIN A3 (beidseitig; color)	1,20 €
1	1.3	Scan	
1	1.3.1	Digitalisierung von Unterlagen in vormal analoger Form (Papier) durch einscannen A4 - mit Einzug, auch beidseitig - bis 14 Blatt	1,10 €

§ 10 Anwendung von Bestimmungen des Sächsischen Verwaltungskostengesetzes

Auf die Erhebung von Verwaltungsgebühren und Auslagen finden gemäß § 8a Abs. 2 Sächs-KAG abweichend von §§ 3 bis 4 SächsKAG die §§ 2, 3 Absatz 4 bis 6, § 4 Abs. 2, 3 und 5, §§ 6 bis 9, 11 bis 13, 15, 16, 17 Absatz 1 bis 3 und 5, §§ 18 bis 20, 22 und 23 des Sächsischen Verwaltungskostengesetzes (SächsVwKG) vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245), in der jeweils geltenden Fassung, entsprechende Anwendung.

§ 11 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren der Stadt Radeburg vom 12.12.2003 außer Kraft.

Hinweis auf § 4 Abs. 4 SächsgemO

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsgemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsgemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn 1. die Ausfertigung der Satzung

nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsgemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsgemO genannten Frist a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach § 4 Absatz 4 Satz 2 Nr. 3 oder 4 SächsgemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsgemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Radeburg, den 06.05.2022

gez. R i t t e r (Siegel)

Bürgermeisterin

Stadt Radeburg

1	1.3.2	Digitalisierung von Unterlagen in vormalig analoger Form (Papier) durch einscannen A4 oder A3 - ohne Einzug durch einzelnes Auflegen auf das Gerät je Seite	
1	1.3.2.1	Grundpreis 1. Seite	1,10 €
1	1.3.2.2	jede weitere Seite	0,30 €
1	2	Beglaubigungen	
1	2.1	Beglaubigungen einer Unterschrift oder eines Handzeichens	10,00 € Werden mehrere gleiche Unterschriften oder Handzeichen gleichzeitig beglaubigt, beträgt die Gebühr ½ für jede weitere Beglaubigung
1	2.2	Beglaubigung von Abschriften, Fotokopien und dergleichen, die die Behörde selbst erstellt hat	
1	2.2.1	bei Schriftstücken, die <u>nicht</u> in deutscher oder sorbischer Sprache abgefasst sind	1,50 € je Seite, mindestens 10,00 €
1	2.2.2	Beglaubigung von Abschriften, Fotokopien und dergleichen, die die Behörde selbst erstellt hat	5,00 € je Beglaubigung Werden mehrere gleichlautende Abschriften, Fotokopien und dergleichen gleichzeitig beglaubigt, beträgt die Gebühr ½ für jede weitere Beglaubigung
1	2.3	In nicht von den Tarifstellen 2.2 erfassten Fällen	0,75, € je Seite, mindestens 10,00 €, höchstens die für Erteilung des Originals vorgesehene Gebühr, soweit höher als 10 €
1	3	Erteilung einer Bescheinigung	
		Erstellung einer Bescheinigung, die von Dritten zu deren Nutzen erfolgt	22,50 € je angefangene ½ h nach Zeitaufwand
1	4	Aufnahme von Niederschriften	
		Aufnahme einer Niederschrift, eines Antrages oder einer Erklärung, die von Privatpersonen zu deren Nutzen gewünscht wird (die Niederschrift über die Erhebung von Rechtsbehelfen ist ausgenommen) je angefangene viertel Stunde	22,50 € je angefangene ½ h nach Zeitaufwand
1	5	Akteneinsicht, Auskünfte	
1	5.1	Einsichtgewährung in Akten und amtliche Bücher, Karteien, Register und dergleichen, soweit sie nicht zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt sind und wenn in einer anderen	1 € je Akte oder Buch, mind. 10,00 €

Anlage zur Verwaltungskostensatzung (VwKS)			Seite - 2 - von 6
		Tarifnummer keine Gebühren vorgesehen sind oder soweit die Einsicht nicht in einem gebührenpflichtigen Verfahren gewährt wird	
1	5.2	Erteilung von Auskünften, die über Auskünfte einfacher Art nach § 11 Abs. 1 Nr. 6. SächsVwKG hinausgehen.	22,50 € je angefangene ½ h nach Zeitaufwand, max. 700 €
1	5.3	Überlassung von Akten für die Verfolgung zivilrechtlicher Ansprüche und Interessen (alte Bauakten) Ausleihdauer 14 Tage je Vorgang	22,50 € je angefangene ½ h nach Zeitaufwand, max. 75,00 €
1	6	Fristverlängerungen	
1	6.1	Verlängerung einer Frist, deren Ablauf einen neuen Antrag auf Erteilung einer gebührenpflichtigen Genehmigung, Erlaubnis, Zulassung, Verleihung oder Bewilligung erforderlich machen würde, soweit im Kostenverzeichnis nicht anderweitig bestimmt.	20 % der für die Genehmigung, Erlaubnis, Zulassung, Verleihung oder Bewilligung vorgesehenen Gebühr, mindestens 10,00 €
1	6.2	Fristverlängerung in anderen Fällen, soweit im Kostenverzeichnis nicht anderweitig bestimmt.	10,00 € bis 40,00 €
1	7	Sonstige Genehmigungen, Erlaubnisse, Ausnahmegewilligungen und Amtshandlungen, die in der Gebührensatzung und der Anlage zur Gebührensatzung nicht näher bestimmt sind oder für die eine Rahmengebühr bestimmt ist; nach Zeitaufwand	
1	7.1	Entgeltgruppe 1 – 4 / (ehem. einfacher Dienst) je angefangene ½ h je Mitarbeiter/in	18,00 €
1	7.2	Entgeltgruppe 5 – 8 (ehem. mittlerer Dienst) je angefangene ½ h je Mitarbeiter/in	20,00 €
1	7.3	Entgeltgruppe 9 – 12 (ehem. gehobener Dienst) je angefangene ½ h je Mitarbeiter/in	25,50 €
1	7.4	Entgeltgruppe 13 – 15 (ehem. höherer Dienst) je angefangene ½ h je Mitarbeiter/in	43,00 €
2		Besondere Amtshandlungen	

2	1	Finanzverwaltung	
2	1.1	Erteilung einer steuerrechtlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung oder Erteilung einer sonstigen kommunalabgaberechtlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung	20,00 €
2	1.2	Bescheinigung über öffentliche Abgaben früherer Jahre	20,00 €
2	1.3	Ersatz für eine verlorene Hundesteuermarke	10,00 €
2	1.4	Bearbeitung von Bürgerschaftsanträgen	250,00 €

Anlage zur Verwaltungskostensatzung (VwKS)			Seite - 3 - von 6
2	2	Bauverwaltung: Liegenschaftsverwaltung, Hochbau, Bauplanungsrecht	
2	2.1	Negativzeugnis nach § 28 Abs. 1 Satz 3 BauGB über das Nichtbestehen oder das Nichtausüben eines gesetzlichen Vorkaufsrechts	30,00 €
2	2.2	Vorrangseinräumungs-, Pfandentlassungs- und sonstige Erklärungen zugunsten von Grundpfandrechten Dritter, insbesondere gegenüber Auflassungsvormerkungen und Vorkaufsrechten, sowie Belastungsgenehmigungen bis zu 5.000 Euro des Nominalbetrages des vortretenden höchstens jedoch des zurücktretenden Grundpfandrechts oder des betroffenen Teilbetrages für jede weiteren angefangenen 5.000 Euro	30,00 € 5,00 €
2	2.3	Löschungsbewilligungen zugunsten von Grundpfandrechten Dritter bis zu 5.000 Euro des Nominalbetrages des vortretenden, höchstens jedoch des zurücktretenden Grundpfandrechts für jede weiteren angefangenen 5.000 Euro	30,00 € 5,00 €
2	2.4	Löschungsbewilligungen, Vorrangseinräumungs-, Pfandentlassungs- und sonstige Erklärungen (Baulastenübernahmeerklärung) für Rechte, die nicht unter Ziffer 2.3 fallen	30,00 €
2	2.5	Zuteilung einer Hausnummer	25,00 €
2	2.6	Bescheinigung gemäß § 7h, 10f, 11a des EStG für Vorhaben im StadtSanierungsgebiet und städtebaulichen Entwicklungsbereichen (Erhöhte einkommensteuerliche Absetzung bei Gebäuden in Sanierungsgebieten und städtebaulichen Entwicklungsbereichen)	1/1000 der bescheinigten Summe, mind. 51,00 € höchstens 3.000,00 €
2	2.7	Planungsrechtliche Stellungnahmen, je angefangene ½ h	25,50 €
2	3	Bauverwaltung: Straßenverwaltung, Tiefbau	
2	3.1	Erteilen von Leitungsauskünften	je angefangene ¼ h nach Zeitaufwand 10,00 €
2	3.2	Aufgrabungsgenehmigungen im öffentlichen Verkehrsraum a) vollständige Fotodokumentation des Ist-Zustandes der aufzugrabenden Abschnitte, Lageplan/Skizze wird mit Antragstellung eingereicht, Antragsunterlagen sind vollständig, Baustellenbesichtigung vor Baubeginn deshalb nicht erforderlich b) Fotodokumentation liegt bei Antragstellung <u>nicht</u> vor oder Lageplan/ Skizze fehlt, weiterer Ortstermin vor Baubeginn erforderlich c) Fristverlängerung einer Aufgrabungsgenehmigung nach a oder b	40,00 € 80,00 € 20,00 €

Anlage zur Verwaltungskostensatzung (VwKS)			Seite - 4 - von 6
2	3.3	Verwaltungsaufwand gemäß Telekommunikationsgesetz §§ 125, 127 Abs. 1, 223 Abs. 4 TKG für die Erteilung eines Zustimmungsbescheides des Straßen- bzw. Wegebauasträgers im Zusammenhang mit der Verlegung und Änderung von Telekommunikationslinien und der Abweichung der Allgemeinen Technischen Bestimmungen für die Benutzung von Straßen durch Leitungen und Telekommunikationslinien (ATB)	40,00 € bis 1.000,00 € je angefangene h nach Zeitaufwand 40,00 €
2	3.4	Erteilen einer Genehmigung für die Herstellung / Änderung von Zufahrten - inkl. Abnahme nach Fertigstellung a) vollständige Fotodokumentation des Ist-Zustandes, Lageplan/Skizze wird mit Antragstellung eingereicht, Antragsunterlagen sind vollständig, Ortstermin vor Baubeginn deshalb nicht erforderlich b) Fotodokumentation liegt bei Antragstellung <u>nicht</u> vor oder Lageplan/ Skizze fehlt, weiterer Ortstermin vor Baubeginn erforderlich	40,00 € 80,00 €
2	3.5	Verwaltungsaufwand für die Bearbeitung von Anträgen auf Versetzung von Straßenleuchten	je angefangene Arbeitsstunde 40,00 €
2	3.6	Verwaltungsaufwand für nicht näher bezeichnete Sondernutzungen	20,00 €
2	3.7	Sonstige Feststellungen, Besichtigungen, Gutachten, Abnahmen, Auszüge, Prüfungen, technische Arbeiten für Büro- und Außenarbeiten	je angefangene ½ h nach Zeitaufwand 30,00 €
2	4	Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung	
		Genehmigung zur Einleitung von Abwasser in die gemeindliche Abwasseranlage einschließlich Abnahme	312,00 €

Stadt Radeburg			
Fortsetzung von Seite 5			
2	5	Archiv	
2	5.1	für familiengeschichtliche Auskünfte aus dem Archiv wird die Gebühr nach dem Zeitaufwand erhoben	je angefangene ½ h nach Zeitaufwand 20,00 €
2	5.2	schriftliche Auskünfte aus Urkunden und alten Akten	
2	5.2.1	Gebühren nach Tarifstelle 1 (Allgemeine Amtshandlungen)	Gebühren nach Tarifstelle 1
2	5.2.2	daneben kann zusätzlich eine Gebühr nach Zeitaufwand erhoben werden, wenn der Arbeitszeitaufwand ½ h übersteigt	je angefangene ½ h nach Zeitaufwand 20,00 €
2	6	Schulen	
2	6.1	zusätzliche Schulbesuchsbescheinigung	10,00 €
2	6.2	Zweitschrift bei Verlust Originalzeugnis	20,00 €
2	6.3	Ausstellung einer Zweitschrift bei Verlust eines Schülersausweises	10,00 €
Anlage zur Verwaltungskostensatzung (VwKS)		Seite - 5 - von 6	
2	6.4	Beglaubigung der Kopie eines Originalzeugnisses (gegebenenfalls einschließlich Herstellung der Kopie)	5,00 €
2	7	Sicherheit und Ordnung	
2	7.1	Genehmigung Lagerfeuer	22,50 €
2	7.2	Erstellen von Sondergenehmigungen nach Satzung über Sondernutzung öffentlicher Straßen und Plätze	22,50 €
2	7.3	Ausnahmegenehmigung für die Überschreitung der Lärmimmissionswerte für seltene Ereignisse (Veranstaltungen) nach BImSchG i. V. m. TA-Lärm	22,50 €
2	8	Fundsachen	
2	8.1	Aufbewahrung einschließlich Aushändigung an den Verlierer	
2	8.1.1	bei Sachen bis zu 100,00 € Zeitwert (Schätzung)	5,00 €
2	8.1.2	bei Sachen über 100 € bis einschließlich 500,00 € Zeitwert (Schätzung)	5% des Wertes
2	8.1.3	bei Sachen über 500,00 € Zeitwert (Schätzung)	25,00 € + 3% des Wertes, der 500 € übersteigt
2	8.1.4	Zusatzpauschale für die Aufbewahrung von Fahrrädern	25,00 €
2	8.1.5	Tiere	27,50 € zzgl. Unterbringungskosten
2	8.2	Bescheinigungen des Fundbüros; auch Negativbescheinigungen für Versicherungen	20,00 €
2	9	Genehmigung zur Verwendung gemeindlicher Wappen und Flaggen gemäß § 6 Abs. 2 Satz 2 SächsGemO	
			45,00 € bis 300,00 € je angefangene ½ h nach Zeitaufwand 45,00 €
Radeburg, den 06.05.2022 gez. Ritter Bürgermeisterin Anlage zur Verwaltungskostensatzung (VwKS)			
		(Siegel)	Seite - 6 - von 6

BÜCHER EINSCHLAGEN

Jetzt bei uns! 22.08. - 09.09.22
danach immer donnerstags möglich

August-Bebel-Str. 2
01471 Radeburg

Tel.: 0352 08/80810
www.iw-radeburg.de

Kinder- und Jugend-Natur-AG und Jugendfeuerwehr Großdittmannsdorf

Aktion Saubere Röder:

Fischotter, verschiedene Libellenarten wie z. B. die Grüne Keiljungfer wird die Große Röder zwischen Medingen und Großenhain von der EU als Flora-Fauna-Habitat Gebiet, und damit als besonders schützenswert, eingestuft. Die Mitglieder der Kinder- und Jugend-Natur-AG kennen die Bewohner der Großen Röder: sie haben Kleinstlebewesen, wie Schnecken, Muscheln und die Larven der Köcherfliege, Libellen, unsere heimischen Fische, Säugetiere und Vögel aber auch Wasserpflanzen zu unseren AG-Treffen vorgestellt. Viele dieser Arten konnten sie schon oft selbst beobachten. So wissen sie um die Bedeutung

intakter Lebensräume, nicht nur für die Tier- und Pflanzenwelt, sondern in Konsequenz auch für uns selbst, die wir Teil der Natur sind. Der Arbeitseinsatz war für alle selbstverständlich. Gut, dass wir auch die kräftige Unterstützung der Eltern hatten! Wir haben einander kennengelernt und im wahrsten Sinne des Wortes „an einem Strang gezogen“. Nur so wird es uns in Zukunft gelingen, die Natur zu bewahren. Freuen wir uns über die wunderschöne Umgebung, in der wir wohnen können. Seien wir wachsam.

Daniela Schilling

Die Fußballerfamilie Mehnert nicht vergessen

Sehr geehrter Herr Kroemke, sehr geehrte Damen und Herren, als eifriger Leser des Radeburger Anzeigers und gebürtiger Radeburger (1956) liegt es mir am Herzen, mich zum Artikel „100 Jahre Fußball in Radeburg“ zu äußern.

Viele Sportfreunde und Sportbegeisterte haben sich um den Radeburger Fußball verdient gemacht. Das sind nicht nur aktive Spieler selbst auch zahlreiche Trainer und Funktionäre, die immer alles gegeben haben, um den Fußball in Radeburg attraktiv und auch überregional bekannt zu machen.

All diese haben es auch verdient, namentlich genannt zu werden. Dabei vermisste ich allerdings die Erwähnung der in Radeburg doch nicht gänzlich unbekannten „Fußballerfamilie M.“! Als aktive Spieler haben sie besonders in den 60er und 70er Jahren begeistert, aber auch bis heute sind alle Familienmitglieder seit Generationen bis hin zum Ururenkel dem Radeburger Fußball verbunden und haben sich in vielen Bereichen wie als Trainer, Übungsleiter, selbst Schiedsrichter und Sektionsleiter weit über das normale Maß hinaus in ihrer Freizeit um den Radeburger Fußball verdient gemacht. Wo findet man das heute noch? Ich bin enttäuscht, dass solche geschichtlichen Fakten - aus welchen Gründen auch immer - keinerlei Erwähnung im o.g. Artikel gefunden haben. Vielleicht wäre das mit einem kleinen Nachtrag zu korrigieren. Ich bin sicher, dass nicht nur die Betroffenen, sondern auch deren Freunde und Bekannte dies als Geste der Wertschätzung ihrer Verdienste rund um den Radeburger Fußballverein verstehen werden.

Und ganz nebenbei sei noch erwähnt, dass heute im Rahmen seines Jobs ein Mitglied der Familie M. mit viel persönlichem Engagement für einen reibungslosen Spielbetrieb auf dem Platz und ein tadelloses Umfeld sorgt.

Mit freundlichen Grüßen aus der Oberlausitz, Mitglied der RABUFU - Siegermannschaft 2001
Steffen Klott (Rothenburg)

Kommissionierer (m/w/d)

im Logistikzentrum

Regionalgesellschaft Radeburg

Bei Lidl im Lager arbeiten heißt: das System am Laufen halten. Jeden Tag für volle Regale, glückliche Kollegen und zufriedene Kunden in der Filiale sorgen. Gemeinsam anpacken, zupacken und immer noch was draufpacken – unbefristet und fair bezahlt. Weiter kommen als woanders, weil bei uns jeder zählt und wir uns gegenseitig etwas zutrauen.

100% Mindesteinstiegslohn 14,56 €/Std. sowie Urlaubs- und Weihnachtsgeld

Unbefristeter Arbeitsvertrag

Bezahlte Überstunden

Individuelle Unterstützung und Förderung

Genau dein Ding? Dann zeig, was du kannst!

#teamlidl

LIDL MUSS MAN KÖNNEN

Bewirb dich auf jobs.lidl.de

*Mindesteinstiegslohn für tarifl. Mitarbeiter 14,56 €/Std. (auch ohne abgeschlossene Berufsausbildung), je nach Erfahrung und Tarifgebietsdeutsch mehr. Gilt nicht für Praktikum, Ausbildung, Abprogramm sowie Duales Studium. Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit verwenden wir im Textverlauf sowie bei Jobtiteln die männliche Form der Anrede, womit stets alle Geschlechter (m/w/d) gemeint sind. Selbstverständlich sind bei Lidl Menschen jeder Geschlechtsidentität willkommen.

Wenn der Mensch den Menschen braucht

Privates Bestattungshaus Fritsche

01471 Radeburg • Dresdner Straße 6

Wir sind in bewährter Weise 24 Stunden für Sie da

☎ 03 52 08/3 07 08 & 0173/381 17 89



Ärztliche Notdienste

Rettingsstelle Dresden:
Die Vermittlung des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfolgt über die Tel.-Nr. **116 117**

Bereitschaftszeiten:
Mo, Di, Do: 19 – 07 Uhr
& Fr.: 13 – 07 Uhr
Sa., So. & Feiertag: 07 – 07 Uhr

www.116117info.de/html



Zahnärztlicher Notdienst Radeburg/Moritzburg

16./17.07. Herr ZA Neubert, Radeburg, Tel. 035208-2041
Heinrich-Zille-Str. 13 mobil 01520 2014795

23./24.07. Praxis ZA Stille, Ottendorf-Okrilla
Tel. 035205/ 54134, Dresdner Str. 25

30./31.07. Herr DS Reinhold, Radeburg, Tel. 035208-80516
Großenhainer Straße 27

06./07.08. ZÄ Ute Grünberg, DD-Weixdorf, Tel. 0351-8806921
Paul-Wicke-Straße 10, mobil 0173/5422843

13./14.08. Frau ZÄ Schneider, DD-Weixdorf, Tel. 0351-8804921
Schönburgstr. 21a, mobil 0176-61261919

20./21.08. Frau Dr. Preußker, Moritzburg, Tel.035207-82382
Zillerstraße 3



Nichts stirbt, was in Erinnerung bleibt. Du fehlst uns !

Wir sagen **Danke** an alle, die uns nach dem tragischen Tod unseres geliebten

Christoph Prillwitz

* 05.03.1984 † 07.06.2022

mit großer Anteilnahme und überdimensionalen Hilfeleistungen zur Seite standen. Besonderer Dank gilt seinen Freunden Franz und Daniel. Wir danken auch seinen Offroadfreunden aus Nah und Fern, Verwandten, Bekannten, Nachbarn, Kumpels ... Die Anteilnahme und Verbundenheit hat uns sehr berührt. Er wird immer in unseren Herzen bleiben.

In tiefer Trauer

Seine Mutti Ines

Seine Schwester Kristin

Seine Cathleen mit seinem „Schnulli“ Emil

im Namen der gesamten Familie

Steinbach, Juni 2022



Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von meiner lieben Ehefrau, unserer Mutti und Oma, Frau

Martina Lau

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, ehemaligen Klassenkameraden und Arbeitskollegen für ihre Anteilnahme durch herzliche Worte, gesprochen und geschrieben, Blumenschmuck und Geldzuwendungen sowie dem letzten ehrenden Geleit recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt Frau Dr. Walther und dem Schwesternteam, der Physiotherapie Präkelt, den Apothekerinnen der Engel-Apotheke, dem Bestattungsinstitut ANTEA, der Rednerin Frau Lantzsch sowie dem Café Reif für die gute Bewirtung.

In liebevoller Erinnerung

Ehemann Siegfried
Töchter Daniela und Stefanie mit Familien

Radeburg, im Juni 2022



Niemals geht man so ganz für immer

Danksagung

Nach kurzer, schwerer Krankheit haben wir Abschied genommen von

Rico Nemeth

* 29.03.1977 † 27.05.2022

Wir danken allen Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie den Klassenkameraden und Nachbarn für ihre liebevolle Anteilnahme in vielfältiger Weise. Besonders danken wir dem Praxisteam von Frau Dr. Neubert und dem Diakonissenkrankenhaus für ihre liebevolle Unterstützung, für die einfühlsamen Worte der Rednerin Frau Salzsieder und dem Privaten Bestattungshaus Fritsche.

In liebevoller Erinnerung

Deine Mutti
Deine Schwestern Manja und Swantje mit Familien
Deine Kinder Paolo und Leona mit Antje
sowie alle Angehörigen

Radeburg, im Juni 2022



Danksagung

Hubert Kontny

Abschied fällt schwer.

Von Herzen sagen wir Danke.

Danke, den Freunden, Bekannten, ehemaligen Kollegen und Verwandten, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Danke, der Praxis von Frau Dr. Taha für die ärztliche Betreuung.

Danke, dem Team des ASB Pflegedienstes und der Tagespflege.

Danke, dem Team der Löwen-Apotheke Radeburg für die zuverlässigen Bringendienste.

Danke, den Mitarbeitern des Sanitätshauses Seidel sowie dem Café Mensch.

Wir danken allen nochmal recht herzlich für die vielen Blumen und Kartengrüße.

Unser besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Ziegler für ihre tröstenden Worte sowie dem Privaten Bestattungshaus Fritsche.

In liebevoller Erinnerung

Deine Renate
Deine Carola mit Albert
und Enkeln Henriette, Ferdinand und Albert`le
Dein Enkel Fabian mit Jessica



Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von

Erich Kunze

* 16.04.1934 † 14.04.2022

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die erwiesene Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geldzuwendungen und ehrendes Geleit bedanken. Besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Weber und dem Privaten Bestattungshaus Fritsche.

In Liebe und Dankbarkeit

Helga Kunze
Tochter Sylvia mit Gunter und Familie
Sohn Uwe mit Anita und Familie



Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof

Fensterbänke • Steintreppen • Kamine • Fußböden
Badeinfassungen • Tischplatten • Grabmale



01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 03 52 08 / 24 18
Fax 03 52 08 / 43 27

Wir suchen SIE

für unseren Standort in Dresden-Weixdorf als

- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Schlosser (m/w/d)
- CNC-Schleifer (m/w/d)



ILZ GmbH
Am Promigberg 30 | 01108 Dresden
Kontakt: Frau Kraner
Tel. +49 151 64 52 22 24
Gern per E-Mail: info@ilz-gmbh.de



Wir gehen den letzten Weg mit Ihnen gemeinsam.

Herr Arnold berät Sie in Radeburg zu Vorsorge und Bestattung.

August-Bebel-Str. 3 | Tel. 035208 / 34 97 77 | **www.antea.de**



www.werbe-steinberg.de

Wir beschriften Schilder, Gebäude, Autos, drucken Visitenkarten, Briefpapier, Umschläge uvm. mit eigener Onlinedruckerei. **www.druckass.de**
Wir beraten Sie auch gern vor Ort.

z.B. 500 Visitenkarten = 22,- €

Tel. 035208/9630

Impressum: Radeburger Anzeiger, seit 1876, 146. (33.) Jahrgang, 1990 neu begründet auf Anregung des Runden Tisches 1990 von Frau Kerstin Fuhrmann & Herrn Pfarrer Martin Koch, unabhängige Zeitung & Bekanntmachungsblatt, mit dem Amtsblatt der Stadt Radeburg (mit Bärwalde, Bärnsdorf, Berbisdorf, Volkersdorf & Großdittmannsdorf), dem Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach (mit Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ermendorf, Freitelsdorf, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf & Rödern), Informationsblatt für Moritzburg, Steinbach, Tauscha, Dobra, Kleinnaundorf, Würschnitz, Zschorna und Medingen. **Herausgeber, Anzeigenannahme, Layout, Satz & Distribution:** Ideenwerk Radeburg GmbH, 01471 Radeburg, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208) 80810, Fax (035208) 80811. **Verantwortlicher Redakteur für Druckausgabe:** Stefan Graf, **Internet:** www.raz24.info, **E-Mail:** post@raz24.info, **Verantwortlicher Redakteur für Online-Ausgabe:** Klaus-Dieter Kroemke, **Verantwortlich für die amtlichen Teile:** Für Amtsblatt der Stadt Radeburg: Bürgermeisterin Michaela Ritter, Tel. 035208 9610, Fax 035208 96125, E-Mail: rathaus@radeburg.de, für Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach: Bürgermeister Falk Hentschel. **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Ideenwerk Radeburg GmbH, Stefan Graf, Kontaktdaten wie oben. Der Radeburger Anzeiger erscheint mindestens 1 x im Monat. Anzeigenschluss ist am letzten Freitag vor dem jeweiligen Ausgabetag. Spätere Annahme auf Anfrage. Preise & Rabatte laut gültiger Preisliste: in der Fassung vom 01.01.2022, Mediadaten werden auf Wunsch zugesandt. Nachdruck, auch auszugsweise, oder Kopie, auch von Teilen, einschließlich Teilen aus Anzeigen, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion & der Urheber. Verstöße werden nach dem Urheberrechtsgesetz geahndet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Dies gilt auch für Leserzuschriften. Leserzuschriften werden als zur Veröffentlichung bestimmt angesehen, wenn nichts Gegenteiliges ausdrücklich vermerkt ist und können ohne Rücksprache mit dem Verfasser gekürzt werden. Disclaimer: Aus Gründen der Lesbarkeit wird im Text für die Mehrzahl die im Duden angegebene Form verwendet. Dies stellt keine Benachteiligung des weiblichen oder eines anderen Geschlechts dar.

Tag der offenen Tür

24.09.22
10 - 15 Uhr

Erleben Sie einen Tag voller neuer Eindrücke und lassen Sie sich 13 Uhr und 15 Uhr durch unsere Produktionshalle führen.

Auch für unsere kleinen Gäste haben wir uns etwas einfallen lassen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

125 Jahre

Tischlerei Zeidler

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Geschäftsführung und Mitarbeiter

Zeidler-Tischlerei und Fensterbau GmbH
Gewerbestraße 9 • 01471 Radeburg

Suchen Mitarbeiter

... Dachdecker/Dachdeckergehilfen – auch ungelernt (m,w,d)

Görne e.K.

DACHDECKERMEISTER

01471 Radeburg • Anbaustraße 24
Telefon (03 52 08) 27 16 • Fax (03 52 08) 9 21 10

- Ausführungen aller Arten von Dacharbeiten •
- Schornstein – Dachklempnerarbeiten/Gerüstbau •

Autohaus Pietzsch Radeberg

KAROSSERIE- SPEZIALBETRIEB • FORD-HÄNDLER

■ Neuwagen	■ Zulassung	■ Leasing & Finanzierung
■ Versicherung	■ Kundendienst	■ Ford-Shop
■ Gebrauchtwagen	■ Mietwagen	■ TÜV/DEKRA/HU

01454 Radeberg • An der Ziegelei 13
Tel.: 0 35 28 / 44 31 91 • Fax: 0 35 28 / 44 31 71
www.ford-pietzsch-radeberg.de

Heizöl EL DIN & Heizöl-Premium

MIERSCH – HEIZÖL BRENNSTOFFHANDEL
Tel.: 035 23-7 15 12

MIERSCH BRENNSTOFFHANDEL
FAMILIENUNTERNEHMEN SINCE 1902

OT Neusörnwitz • Köhlerstraße 16
01640 Coswig • Tel.: 035 23-7 15 12

Mo. – Fr. 8.00 – 17.30 Uhr
www.miersch-brennstoffe.de

WOHNEN AM MEISSNER BERG IN RADEBURG

2-4 Raumwohnungen Edenkobener Straße 11 in Radeburg mit einer Größe von 43 – 119 qm voraussichtlich ab Oktober 2022 bezugsfertig.

info@domizil-radeburg.de | Tel. 03 52 08-3 49 98 19
www.domizil-radeburg.de

DROHNE MIT WÄRMEBILDKAMERA

„Vermeiden Sie kostspielige Wasserschäden. Ich bin Energieberater, Baudiagnostiker & Schadensgutachter. Durch den Einsatz von Drohne und Wärmebildkamera muss ich Ihnen nicht einmal zur Schadensfeststellung aufs Dach steigen.“

Tel.: 0170/2922709
info@energie-lehmann.de

Rosenweg 12 • 01471 Radeburg
www.energie-lehmann.de

5. Runder Tisch in Radeburg

Innenstadt: Tot oder lebendig – es liegt bei uns!

Der 5. Runde Tisch fand am Dienstag, dem 5. Juli, im „Deutschen Haus“ statt. Thema des Treffens war eine Zukunftsvision von Radeburg: Innenstadt – tot oder lebendig? Von den 24 Teilnehmern waren 10 Teilnehmer erstmals dabei. Die Hälfte der Teilnehmer ist als Geschäftsinhaber oder Bewohner der Innenstadt vom Thema ganz unmittelbar betroffen.

Bei den Themenschwerpunkten ging es um die Innenstadt als Ort der Begegnung und Veranstaltungsort, um das Ladensterben, die Ausgestaltung des Marktes und die „innerstädtische Kommunikation“.

Begegnungsmöglichkeiten nehmen weiter ab

Klaus Kroemke führte an, dass bei einer Umfrage des Radeburger Anzeigers im Jahr 2018 vier der 40 Innenstadtgeschäfte (einschl. Dienstleister, Bank – und Versicherungsfilialen usw.) in den nächsten fünf Jahren für sich keine Zukunftsperspektive sahen. Nun seien aber bereits nach nur vier Jahren 7 Geschäfte geschlossen worden – beinahe doppelt so viele. Dazu kommt die Teilschließung des Kopierbüros als Geschäft für Büro- und Schulbedarf, das von einem Teilnehmer als bedeutender Verlust gewertet wurde. Per Saldo steht den Verlusten in dieser Zeit nur der Zugang eines Augenoptikers und eines Akustikers gegenüber, was den schon 2018 vorausgesehenen Trend zu mehr Dienstleistern bestätigt. Viele Dienstleistungen sind so individuell, dass sie nicht durch Großmärkte und den Handelsplatz Internet ersetzt werden können. Für viele Läden sieht das anders aus – aber eigentlich nicht für die Gastronomie.

Mit der absehbaren Schließung zweier weiterer Gaststätten, darunter mit dem „Hirsch“ als größtem städtischen Veranstaltungsort, nehmen die Begegnungsmöglichkeiten in der Innenstadt weiter ab. Die beschriebenen Trends sind in der Mehrzahl der über 2.100 Kleinstädte Deutschlands zu beobachten, also kaum mit Vorwürfen an die Stadtverwaltung oder an die eigene Trägheit zu lösen. Dass guter Rat trotz vieler Projekte und freundlicher Erwähnungen in Sonntagsreden Mangelware ist, zeigt die Gründung der „Kleinstadtakademie“ auf Bundesebene zu diesem Problemkreis, die sich seit 2019 in einer Pilotphase befindet und im kommenden Jahr „durchstarten“ möchte.

Pop-Up-Geschäft gegen das Ladensterben

Mandy Thieme brachte Pop-Up-Geschäfte ins Gespräch. Der Name kommt aus dem englischen. „pop up“ bedeutet „plötzlich auftauchen“. Im englischen Sprachraum gibt es bereits Pop-up-Stores – Geschäfte mit einem kurzfristigen Angebot in einem vorübergehend oder dauerhaft leerstehenden Geschäftsraum. Die Idee, sich auf diese Weise über eine bestimmte Zeit mit einem Geschäft auszuprobieren, hat bereits auch in deutschen Städten Fuß gefasst. Oft übernehmen die Kommunen die Kosten für die Miete für eine bestimmte Zeit. Die Möglichkeiten sind nahezu unendlich. Sie reichen vom Abverkauf regionaler saisonaler Produkte über wenige Tage und die Ausstellung eines Vereins, bis hin zum Versuch, ein eige-

nes Ladengeschäft aufzubauen, ohne gleich das volle Risiko einer umfangreichen Investition einzugehen.

„Wir sind dazu bereit, das Geschäft neben unserer Genussquelle bis zu einem halben Jahr mietfrei zur Verfügung zu stellen“, gaben Nicole und Dirk Klotsche zu Protokoll und machten so gleich Nägel mit Köpfen.

Markt als Veranstaltungsort wiederbeleben

Ute Klimke konnte der Runde bestätigen, dass wenn sie das Geschäft abgibt, der so genannte „Bestandsschutz“ endet. Dieser ist nicht auf einen Nachfolger übertragbar – auch nicht innerhalb der Familie. Das haben viele noch nicht realisiert. Potentielle Interessenten winkten bisher ab, sobald ihnen das „Millionenvorhaben“ einer Sanierung bewusst wurde. Eine Saalkapazität mit 400 bis 600 Plätzen ist einfach zu wenig.

Bleibt der Marktplatz, der nach der Sanierung technisch für Veranstaltungen mit bis zu 3000 Personen vom Allerfeinsten ausgestattet ist, wie der Karnevalsclub in der Vergangenheit schon bewiesen hat. „Einfach mal machen“, sagt Stadtrat Jens Meister und verweist auf die Dörfer, die schon lange wissen, dass nichts los ist, wenn man nicht selber los macht. „Was der Jugendclub Berbisdorf um Reiko ‚Pizza‘ Lehmann am letzten Wochenende drei Tage auf die Beine gestellt hat, da kann man nur den Hut ziehen.“

Rüdiger Stannek: „Dass die Stadtverwaltung den Weihnachtsmarkt ausrichtet, damit er überhaupt stattfindet, ist eine große Ausnahme.“ Fragen nach dem Gewerbeverein wurden auf- und verworfen. Die Angst vor dem Finanzamt schreckte ab. Andere aber offenbar nicht. „Wenn jemand eine Veranstaltung machen will und aufs Rathaus geht, wird er jede Unterstützung bekommen“, versicherte der Stadtrat. „Und wenn es Regelungen gibt, die Ermessenssache sind, dann wendet Euch an Eure Stadträte. Wir sind dazu da, das zu klären.“

Marktbegrünung vs. Denkmalschutz

Zur Idee, die Nachbesserung auf dem Markt auch gleich für eine VER-Besserung zu nutzen, konnte Rüdiger Stannek mitteilen, dass das gegen einen gewissen Aufpreis nun auch geschehe. „Nachdem es erst hieß: kein Pflaster-Muster, wird nun doch ein Muster verlegt.“ Eine grundsätzliche Neugestaltung ist im Rahmen der Nachbesserung aber nicht möglich. Zur Marktgestaltung fanden im Vorfeld zahlreiche Veranstaltungen statt, die aber nur von wenigen Bürgern genutzt wurde. Das Ergebnis ist vor allem von den Händlern beeinflusst worden, die möglichst viele Parkplätze wollten. Die zaunartige Abgrenzung wurde geschaffen, um dennoch eine Freifläche zu sichern, die nicht zugeparkt werden kann. Dass es keine Bordsteinkanten gibt, war ein Ergebnis des „Stolperatlas“, den die Schüler der Zilleschule erstellt hatten und in dessen Ergebnis der Markt barrierefrei sein sollte. „Das Ergebnis insgesamt ist“, gibt der Stadtrat zu, „nicht befriedigend“. Es wird sicher weiter zu diskutieren sein.

Der vielfach geäußerte Wunsch nach einer Schatten spendenden

Marktbegrünung wurde intensiv diskutiert.

Grundsätzlich war diese Idee vom Denkmalschutz verworfen worden, weil dies auf historischen sächsischen Marktplätzen unüblich sei. Derselbe Denkmalschutz übrigens, der sich gegen die Wiederaufstellung der historisierenden „Gaslaternen“ gewendet und für moderne Strahler plädiert hatte, die vor allem in der Nähe des Brunnens das ästhetische Empfinden so manches Marktbesuchers heftig stören – ebenso wie die „bunte Beleuchtung“ der Fontäne. Floristmeisterin Kerstin Puhane verwies auf ein bereits erarbeitetes Konzept, demzufolge eine Bepflanzung mit transportablen „Kübelbäumen“ eine durchaus mögliche Option wäre. Es wurde angeregt, die Begrünung als Ersatz für die „Zaunpfosten“ zu nutzen, wodurch sich auch ein Befahren der verkehrsfreien Insel erreichen ließe.

Der Tagesordnungspunkt hieß „Grüne Innenstadt“, die Diskussion war allerdings auf den Markt begrenzt. Nur am Rande wurde auch der Stadtpark erwähnt, bei dem der historische Brunnen saniert wird, aber ansonsten noch vieles im Argen liegt.

„Innerstädtische Kommunikation“ mit der Verwaltung“

Erwartungsgemäß gab es Kritik an der Kommunikation zwischen den Händlern und der Verwaltung, aber auch zwischen Bürgern und Verwaltung. Die vier anwesenden Stadträte versicherten, hier behilflich zu sein. So sagte Obst- und Gemüsehändler Andreas Dietze, wenn man wegen der zu dicht am Objekt parkenden Autos seine Auslage verkleinern wolle, könne er den Laden gleich ganz zumachen. Fleischermeister Dirk Klotsche machte darauf aufmerksam, dass jetzt 8 Jahre „Bauzeit“ hinter der Innenstadt liege. Das Ende ist noch nicht abzusehen. Stadtrat Uwe Riemer verwies auf den von ihm auf die Tagesordnung gewünschten Beschluss, die Geschäftsinhaber zumindest für die Verluste für die mangelbedingte Verlängerung der Bauzeit zu entschädigen. Dies hätte die Bürgermeisterin aber abgelehnt. Sein Stadtratskollege Rüdiger Stannek wiederum versicherte, dass Stadträte in dem Sinne der Stadt und ohne Parteiengedank dies klären wolle. Kerstin Puhane fand noch wichtiger als eine Entschädigung das Aufstellen von Hinweistafeln, dass die Geschäfte alle geöffnet und zugänglich sind.

Uneins waren sich die Teilnehmer über die Frage der Zugänglichkeit der Verwaltung nach Corona. Auf der Webseite der Stadt heißt es unter den Öffnungszeiten „Wir bitten Sie um vorherige Terminvereinbarung mit unseren Amtsleitern auch während der Öffnungszeiten, damit eine Termineinhaltung gewährleistet werden kann.“ Einige Teilnehmer interpretierten das als eine Einschränkung, andere als Erleichterung. Vielleicht sollte die Formulierung seitens der Stadt überdacht werden.

Zu allen oben genannten Fragen kam immer wieder der Vorschlag, einen City Manager zu installieren. Im Stadtrat hatte man sich mit dem Thema bereits wiederholt befasst, war allerdings auch an der Kostenfrage gescheitert. Qualifizierte Manager würden ab Stadtgrößen von 15.000 Einwohnern eingesetzt.

Radeburg sei für die Schaffung einer solchen Stelle zu klein. Die Beauftragung eines Selbständigen statt eines Angestellten mit einem angepassten Zeitbudget könnte eine machbare Lösung sein. Bei ihm könnte die Kommunikation Stadt und Gewerbe ebenso angesiedelt sein wie die Erledigung von Behördengängen für Veranstalter und weitere gebündelte Aktivitäten.

„Innerstädtische Kommunikation“ durch Bürgernetzwerke

Um den anfangs konstatierten abnehmenden Begegnungsmöglichkeiten entgegenzuwirken, sind die Verabredungen, wie sie bei den Montagsspaziergängen stattfinden, ein gutes Mittel. Das findet jedenfalls Elisabeth Lorenz. Die Bürger gehen keineswegs stumm durch die Stadt, sondern sie treffen sich, kommen ins Gespräch, fragen sich, wie man sich gegenseitig helfen kann und fangen an sich zu organisieren.

Das trägt zur seelischen und damit auch körperlichen Gesundheit bei, wirkt der Vereinzelung entgegen, die unter Coronabedingungen so dramatisch war. Die modernen Kommunikationsmittel führen dazu, dass jeder nur noch in seinen Bildschirm starrt. Richtig angewendet können sie aber auch hilfreich sein. Als „Ableger“ des Runden Tisches ist bereits die WhatsApp-Gruppe „Rabu gegen Impfpflicht“ entstanden und nach dem letzten Runden Tisch eine WhatsApp-Gruppe von „Sporthelfern“, über die Übungsleiter Vertretungen und Unterstützung planen können. Weitere solche Gruppen können jederzeit, vielleicht auch nur temporär und themenbezogen gegründet werden. KR

Der 6. Runde Tisch findet am **Mittwoch, dem 31. August**, in Hundel's Bahnhof statt.

Beginn: 18 Uhr
Um Anmeldung über E-Mail radeburgerappell@gmail.com oder WhatsApp 0173/9330725 oder über jeden Unterzeichner des Radeburger Appells wird gebeten.

Thema des Treffens:
„Runder Tisch, was wurde bisher erreicht und wie weiter?“

VERMIETE

Schöne, sonnige
2-Zimmer-Wohnung,
65 qm, in Radeburg
ab 1.6.2022.
Ruhige Lage, kleine Einheit,
Balkon. Beim alten Bahnhof.
KM 510 € + NK.
Tel.: 0172 5320981

VERMIETE

größere Garage
mit Platz für Werkbank und
kleinere Lagerflächen
im Dachboden.
Preis VHB
Tel.: 0172 91 21 629

VERPACHT

Garten (ca. 750 qm, keine Gartensparte)
mit **Bungalow** und
Terrasse in naher Ortslage
von Radeburg
Tel.: 0176 576 500 75

Junge Familie sucht ruhig gelegenes
Baugrundstück ab 1000qm.
Bitte alles anbieten.

Kontaktieren Sie uns gern unter
0172/1842445 oder dieter@uncode.de

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Radeburg

Eine Traditionsfahne für die Feuerwehren

Liebe Radeburger, liebe Freunde der Feuerwehr, liebe Kameradinnen und Kameraden,

die sechs Radeburger Ortswehren aus Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf, Radeburg und Volkersdorf möchten zur Traditionspflege eine gemeinsame Feuerwehrfahne anschaffen. Eine Traditionsfahne ist für die Feuerwehren meist ein sehr bedeutendes Element in der Kameradschafts- und Traditionspflege und wird so oft wie möglich bei Veranstaltungen gezeigt. Derzeit gibt es in keiner Ortswehr eine geweihte Fahne. Die Weihe der gemein-

samen Fahne soll im Rahmen des 150-jährigen Jubiläums der Ortswehr Radeburg im Jahr 2023 stattfinden.

Die Fahne soll auf der einen Seite die Landkarte der Stadt Radeburg mit den Standorten der Ortswehren und in den Ecken die Wappen der Stadt Radeburg, des Freistaates Sachsen und des Landkreises Meißen zeigen um die örtliche Einordnung darzustellen.

Die andere Seite der Fahne soll Sankt Florian, den Schutzheiligen gegen Feuergefahr zeigen, der schützend seine Hand über Radeburg hält. In den Ecken sind

historische Fahrzeuge geplant. Die Herstellung der Fahne ist ein äußerst kostspieliges Unterfangen, welches die Feuerwehren nur durch Ihre Hilfe stemmen können.

Unterstützen Sie uns mit dem Kauf eines Spendernagels. Diese Fahnennägel werden mit dem Namen des jeweiligen Sponsors graviert und an einem Spenderband oder Spendertafel befestigt und bleiben so für immer mit der Fahne und damit mit unserer Feuerwehrtradition verbunden.

Noch bis zum 31.12.22 läuft unsere Aktion. Sprechen Sie diesbezüglich die Kameraden Ihrer

Ortsfeuerwehr einfach persönlich an.

Wir freuen uns über jede Spende und danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung.

Möchten Sie Ihre Spende überweisen, können Sie dies auch auf folgendes Konto tun:

Feuerwehr-Historik Radeburg e.V.
IBAN: DE21 8505 5000 3000 0500 42
Verwendungszweck: Fahne, „Gravurtext“, Anschrift

www.feuerwehr-radeburg.info
info@feuerwehr-radeburg.info



Spezialnagel mit Kranz
ab 500,00 €

Spezialnagel
ab 300,00 €

Nagel groß
ab 150,00 €

Nagel mittel
ab 100,00 €

Nagel klein
ab 50,00 €

Leserzuschrift

Zaun ums „Blaue Loch“

Zwischen Bärwalde und Berbisdorf liegt das „Blaue Loch“, ein Restloch des Kaolinabbaus der Ziegeleien. Es ist Paradies für Libellen, Wasservögel, vor ein paar Jahre auch für Biber. Sogar den seltenen Eisvogel in schillerndem orange-türkisen Gewand konnte ich noch vor zwei Jahren beobachten.

Unvergessen bleibt mir das Schwimmen neben einer Biberfamilie im Morgengrauen im Sommer vor drei Jahren. Nur ihre Nasen schauten aus dem Wasser und zogen eine Bahn durch den Teich.

Seit mehr als 30 Jahren konnten sich Angler, Vogelkundler und Badegäste an diesem Idyll erfreuen. Die Mehrheit der

Besucher war respektvoll, nahm Rücksicht auf die Angelrouten, nahm ihren eigenen und fremden Müll anschließend wieder mit. Sicher, es gab auch Ausnahmen, mit lautstarken Partys, Unrat, verbaler Gewalt.

Inzwischen hat der Anglerverband das Gewässer erworben und einen hohen Zaun außen herumgezogen. Nun dürfen nur noch Angler mit ihren Familien dort angeln, zelten, grillen und baden.

Nichtangler stehen vor dem Tor. Ein befreundeter Angler gab mir den Tipp, ich solle doch einen Fischereischein erwerben, dann könnte ich Mitglied im Anglerverein werden und mir dadurch Zugang zum Blauen Loch schaffen.

Das ist für mich keine Lösung, um die Spaltung zwischen Badegästen und Anglern zu überwinden. Spaltung, die wir seit mehr als zwei Jahren geübt haben, die die Aggressionsschwelle hoch setzt, ein Gegeneinander statt eines Miteinanders fördert.

Lasst uns bitte aufeinander zugehen, denn unsere Heimat, unsere Natur ist so kostbar, so schön, dass auch Nichtangler sich daran freuen dürfen.

Elisabeth Lorenz, Radeburg

Stellungnahme des Anglerverbandes:

Mirko Naumann, zuständig für die Verbandsgewässeraufsicht

beim Anglerverband „Elbflorenz“ als Eigentümer, gab auf Nachfrage von RAZ telefonisch folgende Stellungnahme ab:

Aufgrund von zunehmendem Vandalismus, nächtlichen Partys und Vermüllen des Geländes durch unbelehrbare Besucher mussten wir die Notbremse ziehen.

Die Einzäunung erfolgte im Interesse des Biotopschutzes und nicht zuletzt zum Schutz unseres Vereinszwecks. Auch Mitgliedern ist hier nur das Angeln gestattet.

Auch sie dürfen hier weder zelten, grillen, Partys feiern noch baden.



Dieser Ausgabe liegt ein Einleger der Firma Trepte Entsorgung / Containerdienst bei.

Für die so zahlreich überbrachten Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit,

möchten wir uns auf diesem Wege von ganzem Herzen bei der Bürgermeisterin Frau Ritter, dem Stadtrat der Stadt Radeburg, der Kirchgemeinde und dem Blumengeschäft Habelt für die wunderbaren Rosen, sowie bei unseren Verwandten, Nachbarn und Freunden bedanken.

Sigrid und Karl-Heinz Naujoks
Radeburg, am 27.05.2022

AGK Ausbildungsgesellschaft für Kraftfahrer **FAHRSCHULE** ALLER KLASSEN

Aktuelle Termine für unsere Ferienkurse

Radeburg | Großenhainer Straße 21
30.07.-06.08.2022

Großenhain | Berliner Straße 16
20.08.-27.08.2022

Jetzt anmelden!
Tel. 03522-5291090 www.agk24.com

Regionale Produkte
Milch, Eier, Honig, Mehl am
Milchautomat Volkersdorf

Landwirtschaftsbetrieb F. Lorenz
Moritzburger Straße 1
01471 Volkersdorf
Facebook: „Milchautomat Volkersdorf“

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der

Einkommensteuererklärung,
wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben.

Beratungsstelle:
01471 Radeburg
Großenhainer Str. 12
Ruf: 03 52 08 / 9 19 60

Containerdienst/Schüttgüter

Hauswartdienste · Garten- & Landschaftsbau

HGS Nicklich **0172/7 94 18 63**
Lindeberg 15 · 01471 Radeburg
www.hgs-nicklich.de

Montage und Hausmeisterservice

Rund ums Haus

Einbau von genormten Baufertigteilen
(Fenster, Türen, Zargen, Regale)

Dienstleistungen im Innenausbau
(Malerarbeiten, Trockenbau, Möbelmontage, Bodenleger)

Holz- & Bautenschutz
Montage von Trapezblechen
Hausmeistertätigkeiten & Haushaltshilfe

Eric Schuster
An der Wiese 5 · 01471 Radeburg
Tel. 0173-2105895 · eric.schuster@gmx.de

Wir suchen ab sofort einen Austräger/-in für den Radeburger Anzeiger für den Bereich Steinbach. Bei Interesse bitte beim Ideenwerk Radeburg melden
Tel. 035208/80810 oder
per E-Mail an info@iw-radeburg.de

Landesgartenschau in Torgau
Wir sind dabei! – 28.07.–10.08.2022

Gärtnerei Habelt
Geprüfter Fachbetrieb

01471 Radeburg · Siedlung 1
Telefon/Fax: 03 52 08 / 27 18
Mitglied in der Dauergrabpflegegesellschaft



Ev.-Luth. Kirche Radeburg

Sonntag, den 17. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis	10.45 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufe gleichzeitig Kindergottesdienst
Sonntag, den 24. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr Predigtgottesdienst
Sonntag, den 31. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfr. i.R. Seifert
Sonntag, den 07. August 8. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfr. i.R. Chr. Stempel
Sonntag, den 14. August 9. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Abendmahl
Bibelstunden:	19.30 Uhr jeden Mittwoch
Junge Gemeinde:	18.00 Uhr jeden Donnerstag

Herzlich laden wir ein:

zum Orgelkonzert
am Mittwoch, dem 20. Juli 2022 – 19.00 Uhr
in der Radeburger Kirche Friedrich Kühn aus Greifswald
spielt u.a. Werke von J.S. Bach, D. Buxtehude & S. Karg-Elert
Eintritt frei! Um eine Spende wird am Ausgang gebeten.

*Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter grüße ich Sie herzlich
und wünsche allen eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit
Ihr Pfarrer Andreas Kecke*

Bekanntmachung der Wohnungsgenossenschaft Radeburg eG Durchführung der Mitgliederversammlung im schriftlichen Umlaufverfahren Bekanntgabe der Beschlussvorlagen

Sehr geehrte Mitglieder,

das Pandemiegesezt (Art. 2 § 5) eröffnet Genossenschaften rechtlich die Möglichkeit, unabhängig von anderslautenden Satzungsregelungen, Beschlüsse im schriftlichen Umlaufverfahren, das heißt **ohne Durchführung** einer Mitgliederversammlung, zu fassen. Der Aufsichtsrat hat gemeinsam mit dem Vorstand beschlossen von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

Diese Veröffentlichung ist daher als formelle Einladung zur schriftlichen Beschlussfassung unter Beachtung der Vorgaben unserer Satzung und des Pandemiegesezt zu verstehen. Sie erhalten mit diesem Schreiben daher die Bekanntgabe der Beschlusgegenstände für das schriftliche Beschlussverfahren.

Beschlussvorlagen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses des Wirtschaftsjahres 2021
2. Beschluss über die Verwendung des Jahresfehlbetrages 2021
3. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates für das Wirtschaftsjahr 2021
4. Wahl des Aufsichtsrates

Wir senden Ihnen die für Ihre Beschlussfassung informativen Unterlagen bis zum 05.08.2022 zu.

Diese sind:

- Der Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr 2021
- Der Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2021
- Die Bilanz zum Geschäftsjahr 2021

Beigefügt sind ferner:

- Stimmzettel mit den Beschlussvorlagen 1-4
- Ein neutraler Stimmzettelumschlag
- Die Versicherung zur persönlichen Stimmabgabe
- Rücksendeumschlag

Die Versicherung zur persönlichen Stimmabgabe ersetzt die sonst bei Mitgliederversammlung verwendeten Mitgliedsbücher bzw. die erfolgte Ausgabe der Stimmkarten.

Der Stichtag für die Beschlussfassung ist der 26.08.2022.
Bis zu diesem genannten Termin haben Sie die Möglichkeit, Ihre Stimme abzugeben.

Stefan Bär *Ulf*
- Vorstand - Aufsichtsrat -

Regionale Wirtschaft

Eröffnung Apollo-Filiale



Doreen Winkler, Geschäftsführer Michael Chares und Laura Grüssinger

Am 7.7.22 eröffnete eine Apollo Filiale in der Radeburger Innenstadt.

Das neu gegründete Familienunternehmen, welches von Michael Chares, gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Doreen Winkler geführt wird, freute sich am Eröffnungstag über große Resonanz und zahlreiche Glückwünsche, u.a. von Bürgermeisterin Frau Ritter, vielen Radeburgern, aber auch anliegenden Gewer-

betreibenden. Herr Chares und Frau Winkler haben zusammen „47 Jahre“ Berufserfahrung in der Augenoptik, arbeiteten vorher viele Jahre in der Dresdner Apollo Filiale im Elbepark.

„Alle Brillen werden in der eigenen Meisterwerkstatt vor Ort hergestellt, um im Sinne der Kundenbegeisterung die Lieferzeiten attraktiv zu gestalten.“ sagt Michael Chares stolz.

Oberschule Heinrich Zille Radeburg

Und nun geht eure eigenen Wege ...

Hieß es für 68 Absolventen der Oberschule „Heinrich Zille“ anlässlich ihrer feierlichen Schulentlassung am 7./8. Juli 2022.

Obwohl der Jahrgang zwei Coronaphasen überstehen musste, werden die Absolventen keine Nachteile in ihrer künftigen schulischen oder beruflichen Entwicklung haben. Darauf sind wir besonders stolz. Wie in den beiden Jahren zuvor fanden die Zeugnisübergaben in vier Veranstaltungen an zwei Abenden in der extra dafür umdekorierten Aula unserer Schule statt. Erstmals konnten wieder der Schulchor und die im letzten Jahr gegründete Lehrerband auftreten. Alle Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 2022 freuten sich über ein Abschlusszeugnis. Herzlichen Glückwunsch.

Besonders stolz sind wir, dass mit Max Höhne und Josephine



Harig unsere Schule gleich zwei Absolventen hat, die zu den Besten im Freistaat Sachsen gehören. Beide vertreten die ZilleSchule am 11.07.2022 auf einer speziellen Auszeichnungsveranstaltung beim Kultusminister in der Frauenkirche Dresden. Gefreut haben wir uns auch über die vier Schülerinnen und Schüler, die mit ihrem qualifizierenden Hauptschulabschluss direkt in den Realschulbildungsgang wechseln können.

Für viele der Absolventen beginnt nun die Berufsausbildung, doch etwa ein Drittel des Jahrgangs wird weiter zur Schule gehen und einen Realschulabschluss, ein Fachabitur oder Abitur ablegen. Wir wünschen euch allen viel Erfolg.

Den Schülerinnen und Schülern war die Erleichterung anzusehen, als sie endlich ihr Zeugnis in den Händen hielten und dennoch floss an diesem Abend auch so manche Träne. Das mag an der Musik gelegen haben oder am Flair des Abends oder auch einfach an den Erinnerungen an die Schulzeit, die in diesem Moment schon Geschichte waren.

Wir wünschen euch, liebe Absolventen viel Glück und Erfolg auf eurer weiteren Lebensreise. Behaltet die Zillezeit in guter Erinnerung, auch wir werden euch nicht vergessen. Ihr wisst: ... eigene Wege sind schwer zu beschreiten, sie entstehen ja erst beim Gehen.

Michael Ufert
Schulleiter

Regionale Wirtschaft

Fleischerei Schempp ist sächsischer „Handwerksbetrieb des Jahres“



Christoph Schempp

Beim Kommunikationstreff der Handwerkskammer Dresden am 1. Juli wurde die Land- und Wildfleischerei Schempp von Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer und Jörg Dittrich, Präsident der Handwerkskammer Dresden und im Beisein von rund 250 Gästen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft, mit dem „Zukunftspreis – Handwerksbetrieb des Jahres 2022“ ausgezeichnet. Den zweiten Platz belegte die Bäckerei Konditorei Claus, Platz drei ging an Malermeister Stefan Weder. „Wer glaubt, Fleischer können nicht innovativ sein, wurde am Mittwoch, dem 6. Juli, eines Besseren belehrt.“ teilt Christoph Schempp voller Stolz mit. „Als erster Fleischer überhaupt haben

wir diesen Preis gewonnen. Als innovativ gewertet wurden von der Jury die 24Stunden-Einkaufsmöglichkeiten über Automaten, die Regionale Wertschöpfung vor allem auch mit den Strohschweinen von Tierhaltung über Schlachtung bis zum Vertrieb regional und zeitgemäß, die Aus- und Weiterbildung des Personals, z.B. mit berufs begleitenden BA-Studium und schließlich die Grill- und Schinkenkurse, die in der Ausrichtung der „Ersten sächsischen Grillmeisterschaft“ ihren bisherigen Höhepunkt fanden. Christoph Schempp gibt die Glückwünsche weiter: „Der Dank geht an unsere Kunden für die Unterstützung und natürlich an unser gesamtes Team.“

Käse
der Käseerei Schönborn

Milch, Käse, Eier

aus unserem Automaten
täglich 24 Stunden

Agrargenossenschaft Radeburg eG
Großdittmannsdorf · Hauptstraße 28b
01471 Radeburg · Tel. 03 52 08 - 8 10 00

und Eier
aus Radeburger Bodenhaltung



Der zuverlässige Händler in Ihrer Region.

Diesel | Heizöl | Schmierstoffe | Batterien | KFZ-Teile ...

Inhaber Tino Ehlert
Paulick
MINERALÖL HANDEL
Ottendorf-Okrilla

Telefon: 035205 53725
eMail: info@paulick-oel.de
www.paulick-oel.de

Corona-Testzentrum Radeburg

Für wen ist der Bürgertest kostenlos?

- Kinder unter 5 Jahren, also bis zu ihrem fünften Geburtstag
- Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können, unter anderem Schwangere im ersten Trimester
- Personen, die zum Zeitpunkt der Testung an klinischen Studien zur Wirksamkeit von Impfstoffen gegen das Coronavirus teilnehmen
- Personen, bei denen ein Test zur Beendigung der Quarantäne erforderlich ist („Freitesten“)
- Besucher und Behandelte oder Bewohner in unter anderem folgenden Einrichtungen:

- Krankenhäuser
- Rehabilitationseinrichtungen
- stationäre Pflegeeinrichtungen
- Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen
- Einrichtungen für ambulante Operationen
- Dialysezentren
- ambulante Pflege
- ambulante Dienste oder stationäre Einrichtung der Eingliederungshilfe
- Tageskliniken
- Entbindungseinrichtungen
- ambulante Hospizdienste und Palliativversorgung

- Pflegende Angehörige
- Haushaltsangehörige von nachweislich Infizierten

Wann muss ich eine Eigenbeteiligung von 3 Euro bezahlen?

- Personen, die am Tag der Testung eine Veranstaltung in Innenräumen besuchen wollen,
- Personen, die am Tag der Testung Kontakt zu Personen haben werden, die ein hohes Risiko haben, schwer an Covid-19 zu erkranken (Das sind Menschen ab 60 Jahren, Menschen mit Behinderung, Menschen mit Vorerkrankungen)
- Personen, die durch die Corona-Warn-App einen Hinweis auf ein erhöhtes Risiko erhalten haben („rote Kachel“).

Wer muss den Test komplett bezahlen?

Alle anderen. Wobei man davon ausgehen sollte, dass einer der Gründe für einen verbilligten oder kostenlosen Test schon bei jeder Person mehr oder weniger vorliegen wird.

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr: 9-11 Uhr / 17-19 Uhr
Sa + So: geschlossen
Man braucht keinen Termin und kann direkt auf dem Gelände parken.

Betreiber:

Maximilian Werner
CovidCheck - Corona Testzentrum
Friedrich-Ludwig-Jahn-Allee 9
01471 Radeburg / Tel. 0160 3840690

Heimtmuseum Radeburg

Pinselheinrich, ein musikalisches Theaterprogramm Theater „Hintenlinks“ spielt im Heimtmuseum



Das Krefelder Theater Hintenlinks von Anuschka und Peter Gutowski ist auch als „Hinterhoftheater am Rande des Ruhrgebiets“ bekannt. Am 15. Juli 2022 kommt das Theater eigens in die Geburtsstadt des Malers und Grafikers Heinrich Zille. Als „Spektakel an der Gartenpforte“ soll ihr neues Theaterstück verstanden werden, dass sich musikalisch dem liebevoll „Pinselheinrich“ genannten berühmten Berliner Künstler widmet.

Ein Leierkastenmann erzählt gemeinsam mit seinem blinden Freund Viktor und der „Nutte“ Olga völlig jugendfreie Anekdoten und Geschichten aus dem Leben Heinrich Zilles. Auf seiner Drehorgel spielt er dazu Berliner Lieder aus alten Zeiten und nimmt so die Zuschauer mit in Zilles „Milljöh“ und die Zeit der Hinterhöfe Berlins. Pinselheinrich. Ein musikalisches Theaterprogramm über das Berliner Original Heinrich Zille von Peter Gutowski am 15. Juli 2022 um 20 Uhr im Hof des Heimtmuseums Radeburg, Eintritt frei!

Heimtmuseum Radeburg und Heinrich-Zille-Kabinett

Heinrich-Zille-Str. 9 in Radeburg
Tel.: 035208/96175 oder 96170
Mail: museum@radeburg.de
Web: www.museum.radeburg.de
http://theaterhintenlinks.de



Sportgemeinschaft Klotzsche e.V.

Aerobic • Badminton • Fußball • Gymnastik • Handball
Kegeln • Schwimmen • Ski • Volleyball



Magdalena Drechsler und Leonard Pump werden Deutsche Schülermeister

Deutsche Meisterschaft, klassisch Berglauf in Seiffen am 02.07.2022

Die in Radeburg trainierenden Biathleten Magdalena Drechsler und Leonard Pump holen die Deutschen Schülermeistertitel bei den Bergmeisterschaften in Seiffen in der klassischen Technik über 3 km (bis AK15). Silber und Bronze geht an die Zwillinge Selina und Sahra Bergt.

Im Rahmenprogramm siegen die Radeburger Biathleten/SG Klotzsche Linus Reichelt AK 13 und Oskar Menzel AK 14.

Magdalena Drechsler holt Sachsenmeistertitel nach Radeburg

Sachsenmeisterschaften, Berglauf-Skating in Seiffen am 03.07.2022

Die Radeburger Biathleten/SG Klotzsche holen bei den Sachsenmeisterschaften im Skating-Bergrennen in Seiffen fünf Goldmedaillen.

Überragend erneut Magdalena Drechsler AK15, die nach ihrem Triumph zum Deutschen Schülermeistertitel in der klassischen Technik, auch in der AK 15 über 3 km in 10:39,6 überlegen den Sachsenmeistertitel gewinnt.

Weitere Sachsenmeistertitel errangen, Linus Reichelt AK13, Lena Barthel AK14, Lennart Hunger AK16 und Arne Schäfer Junioren.

Hervorzuheben war auch die Dominanz in der AK 15w mit Platz 1-5 für die Radeburger mit Magdalena Drechsler, Selina Bergt, Alina Seifert, Mira Schaaf und Sahra Bergt.

Weitere Medaillenplätze:

2. Platz
Pepe Lindner AK9, Ann-Elen Adler AK10, Lisa Barthel AK11, Mia Neuber AK12, Leonard Pump AK15

3. Platz
Marielle Jacob AK12, Frans Daubitz Junioren



AWO Pflegewohnheim Rödern

Willkommen im Team: Pflegefachkräfte / Pflegekräfte

unbefristeter Arbeitsvertrag • Vergütung nach Tarif • max. 7 Dienste in Folge
• 30 Tage Urlaub • Dienstplansicherheit 6 Wochen im Voraus • Einspringprämie • jährliche Entgeltsteigerung • Weihnachts- und Urlaubsgeld • und mehr unter www.awo-in-sachsen.de

Ihre Ansprechpartnerin: Claudia Zumpe, Einrichtungsleiterin
Tel. 035208 3989-0 | Ebersbacher Weg 1 b, 01561 Ebersbach

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an simone.bauernfeind@awo-in-sachsen.de



Partnerschaft Demokratie

Fördermöglichkeiten für Vereine im zweiten Halbjahr 2022

Die Partnerschaft für Demokratie Coswig und kommunale Partner konnten im 1. Halbjahr 2022 eine Reihe von Projekten mit 33.000 Euro finanziell unterstützen.

Der Ausschuss befürwortete unter anderem ein Graffiti-Projekt in Radebeul, Veranstaltungen zur ortsübergreifenden Vereinsvernetzung, eine Fortbildungsveranstaltung sowie verschiedene Kleinprojekte zur Begegnung und Integration.

Alle bewilligten Projekte konnten bisher erfolgreich umgesetzt werden.

Am 09.09.2023 findet unsere jährliche Demokratiekonferenz in Niederau statt. Wir wollen denen danken, die sich in den vergangenen Jahren für Ihre

Vereine und deren Interessen hier vor Ort stark gemacht haben. Die Veranstaltung wird musikalisch von „Micha Winklers JazLust“ begleitet und bietet die Möglichkeit zum gegenseitigen Kennenlernen und Austausch.

Für das zweite Halbjahr stehen noch weitere Fördergelder zur Verfügung. Sprechen Sie uns an!

Gefördert werden u.a.:

Bildungs-, Wissens-, Kreativ- oder Medienprojekte; Musikworkshops oder Kulturveranstaltungen; (Re)aktivierungsprojekte zur Stärkung des Vereinslebens und/oder zur Wertschätzung des Ehrenamtes in Vereinen und Initiativen, Feste zur Gewinnung von neuen Vereinsmitgliedern; Freizeit-, Begegnungs- und Austauschtreffen von Jugendvereinen,

interkulturelle Aufklärungs-, Begegnungsprojekte aber auch Teilhabe- und Inklusionsprojekte für Kinder im Kita- und Hortbereich.

Alle notwendigen Informationen und Antragsformulare sind auf der Website www.aktionsplan-comora.de abrufbar. Die Mitarbeiter der Koordinierungs- und Fachstelle stehen für Interessierte nach Absprache persönlich oder telefonisch zur Verfügung.

JuCo Soziale Arbeit gGmbH
Koordinierungs- und Fachstelle

Mandy Thielemann
Dresdner Str.30
01640 Coswig
Tel.: 03523 / 701865
mobil: 0176 / 47655626
E-Mail: pdf@juco-coswig.de
www.aktionsplan-comora.de

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!



sowie vom Freistaat Sachsen



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

LK

Dresdner Heidebogen

1,3 Millionen Euro für vitale Ortsentwicklung im Dresdner Heidebogen

Vier Projekte in der Region Dresdner Heidebogen können mit Mitteln aus dem Programm „Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum 2022“ gefördert werden.

Am 09. Juni 2022 wählte ein unabhängiges Entscheidungsgremium aus fünf LEADER-Regionen die Projekte für das Förderprogramm „Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum 2022“ aus. Von insgesamt 21 eingereichten Vorhaben aus allen fünf LEADER-Regionen, erhalten vier Vorhabensträger der LEADER-Region Dresdner Heidebogen für ihre eingereichten Projekte Zuschüsse von bis zu 75 Prozent. Das Gesamtbudget für alle fünf LEADER-Regionen betrug 3,8 Millionen Euro.

In der Gemeinde Ebersbach OT Kalkreuth kann der Erweiterungsbau an den historischen Landarbeiterkindergarten „Kita Zwergenland“ zur Schaffung von zusätzlichen Kitaplätzen realisiert werden. Im Neukircher Ortsteil Schmorkau wird der An- und Ausbau einer vorhandenen Begegnungsstätte mit dem Förderprogramm der vitalen Dorfkerne unterstützt. Ein modernes Zentrum für alle Generationen der Kommune mit zwei Multifunktionsräumen für eine Ausstellung über die Geschichte der Region sowie kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen soll entstehen. Dieses Vorhaben wurde bereits im Ideenwettbewerb Simul+Mitmachfonds vom Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR) prämiert.

Die Kommune nutzte damit erfolgreich die vom Ministerium ermöglichte Chance, das Preisgeld mit Fördermitteln des Landes und des Bundes zu mehr.

Die Stadt Radeburg kann sich über die Aufwertung der Paul-Tiedemann-Sporthalle mit energieeffizienter Innenbeleuchtung freuen. In Schwepnitz wird die vorhandene Kochküche der Freien Schule Schwepnitz zur Ausgabeküche umgebaut und modernisiert.

Kontakt:
LAG Dresdner Heidebogen
Regionalmanagement
Am Schlosspark 19
01936 Königsbrück
Tel. 035795/2859-22, -23, -24
www.heidebogen.eu
info@heidebogen.eu

Du suchst

... einen Ausbildungsplatz

- abwechslungsreich
praxisnah
mit besten Job-Perspektiven

Dann bist du bei uns richtig. In deiner Ausbildung zur generalistischen Pflegefachkraft lernst du Menschen betreuen und pflegen. Du unterstützt sie im Alltag. Du berätst sie, motivierst sie und übernimmst pflegerisch-medizinische Aufgaben.

Wir bieten dir » eine Ausbildungsvergütung von monatlich 1.040 / 1.102 / 1.203 Euro » 27 Tage Urlaub » einen festen Ansprechpartner während der Ausbildung, der dich unterstützt, das Ausbildungsziel zu erreichen » Übernahmegarantie bei Durchschnitt bis 3,0 » vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten im AWO-Unternehmen

Sende deine Bewerbung an kerstin.kilian@awo-in-sachsen.de

Wir freuen uns auf dich.



AWO Pflegewohnheim Rödern

ERREICHBARKEIT

Vom 15.07. bis zum 19.08.22 kann es zu veränderten Öffnungszeiten kommen. Bitte informieren sie sich dazu auf unserer Homepage: www.iw-radeburg.de

Vielen Dank für Ihr Verständnis!



August-Bebel-Str. 2
01471 Radeburg

Tel.: 0352 08/80810
www.iw-radeburg.de

Dresdner Heidebogen

Rund 200.000 Euro für Kleinprojekte im Dresdner Heidebogen

31 Vorhaben können im Rahmen des Regionalbudgets 2022 mit Fördermitteln unterstützt werden. Am 22. Juni 2022 bewertete der Koordinierungskreis der LEADER-Region Dresdner Heidebogen im Via Regia Zentrum in Königsbrück 40 eingereichte Vorhaben aus dem Aufruf zum Regionalbudget 2022. Dabei konnten 31 Projekte zur Förderung ausgewählt werden. Mit dem erreichten Fördervolumen von 199.935,06 Euro konnte das aufgerufene Budget von 200.000,00 Euro fast vollständig ausgeschöpft werden. Für drei Projekte reichten die finanziellen Mittel des Aufrufs leider nicht aus. 6 Vorhaben mussten aufgrund fehlender Erfüllung der vorgegebenen Kriterien abgelehnt werden.

Folgende Projekte wurden zur Förderung aus dem Regionalbudget 2022 ausgewählt:

Projektbezeichnung	Projekträger
Schaffung eines Generationengartens aus einem ehemals ungenutzten Schrebergarten als partizipatives und generationsübergreifendes Projekt der Kita Haselburg	Gemeinde Haselbachtal
Errichtung eines behindertengerechten Zugangs für den Park Bischheim	Gemeinde Haselbachtal
Sportgeräte zur Ausstattung der Sportanlage Ponickau	Gemeinde Thendorf
Aufwertung der Spielfläche an der Samendarre	Gemeinde Laußnitz
Neuerichtung einer Pergola in Medessen	Gemeinde Priestewitz
Qualifizierung des Aussichtspunkts am Wasserberg	Gemeinde Niederau
Wanderschutzhütte am ökumenischen Pilgerweg Schwosdorf	Stadt Kamenz
Neue Bestuhlung für den Speiseraum der Schwepnitzer Schulen	Gemeinde Schwepnitz
Beschaffung von Spielgeräten für den Spielplatz in Ebersbach	Gemeinde Ebersbach
Umrüstung der Parkbeleuchtung auf LED im Park Bischheim	Gemeinde Haselbachtal
Errichtung von Sitzbänken am Schwemnteich	Gemeinde Niederau
Neuerichtung einer Warthalle am Kinderhaus in Priestewitz	Gemeinde Priestewitz
Aufstellung von Bänken in den Ortsteilen Brödnitz, Oelsnitz und Weißig	Gemeinde Lampertswalde
Neuausstattung der Bibliothek Radeburg mit Regalen und einer neuen Sitzlandschaft	Stadt Radeburg
Raumertüchtigung eines leerstehenden Raums als Ortsarchiv in Großgrabe	Stadt Bernsdorf
Anschaffung einer Musikanlage und Sonnenschutzes für die Grundschule in Lenz	Gemeinde Priestewitz
Pflasterarbeiten am Dorfplatz in Lampertswalde OT Quersa	Gemeinde Lampertswalde
Anschaffung einer Wasserpumpe mit Zubehör für die Jugendfeuerwehr im Ortsteil Zschornau Schiedel	Stadt Kamenz
Erneuerung des Zauns der Kita/Hort im OT Bischheim	Gemeinde Haselbachtal
Neuausstattung der Seniorenbegegnungsstätte in Radeburg mit Küche und Schränken	Stadt Radeburg
Zaunbau für den Schulgarten der Grundschule und Hort Ottendorf-Okrilla	Gemeinde Ottendorf-Okrilla
Wiedernutzbarmachung eines Treffpunkts für Jugendliche in Königsbrück	Stadt Königsbrück
Aufwertung des Außengeländes der Kita Regenbogen	Stadt Königsbrück
Ballfangnetze für den Hartplatz "Wiesengrund" in Bischheim	Gemeinde Haselbachtal
Errichtung einer Duschanlage für die Kita "Knirpsenland"	Gemeinde Lampertswalde
Erneuerung Küche der Kita Villa Regenbogen sowie Spielgeräte für den Außenbereich	Stadt Radeburg
Errichtung eines Schallschutzes des Dorfgemeinschaftshauses Blattersleben	Gemeinde Priestewitz
Erneuerung der technischen Ausstattung für den Rathaussaal in Königsbrück	Stadt Königsbrück
Neugestaltung gepflasterter Außenspielanlage Kita "Sonnenschein"	Gemeinde Schönfeld
Aufwertung der Trauerhalle in Neukirch	Gemeinde Neukirch
Aufwertung der Trauerhalle in Schmorkau	Gemeinde Neukirch

Das Regionalbudget ist ein Förderinstrument zur Unterstützung von Kleinprojekten im ländlichen Raum. Seit 2019 besteht die Möglichkeit dieser Förderung. Der Dresdner Heidebogen hat sich bereit 2020 und 2021 für diese Fördermöglichkeit entschieden. Insgesamt wurden 2022 hierfür 200.000,00 Euro Fördermittel ausgelobt. Bei einem maximalen Investitionsvolumen von 12.500,00 Euro und einem Fördersatz von 80% konnten Kleinprojekte von den Kommunen des Dresdner Heidebogens eingereicht werden.

Rahmenplan Ländliche Entwicklung der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) mit den Zielen 3.0, 4.0 oder 8.0 entsprechen.

Gefördert durch:

Das Regionalbudget wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“ durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Sachsen finanziell unterstützt.

Die Vorhaben des Regionalbudgets 2022 mussten sowohl der LEADER-Entwicklungsstrategie des Dresdner Heidebogens (LES) als auch dem

Das Regionalbudget wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Neue Karikaturenausstellung in Radeburg eine satirische Abrechnung mit der „Verkehrswende“

Wir laden sie herzlich ein, die Ausstellung zum Heinrich-Zille-Karikaturenpreis 2022 im Heimatismuseum Radeburg zu besuchen und wieder Ihren Publikumsliebbling zu wählen. Mit Witz, Humor und viel Spaß nehmen in der Ausstellung Karikaturisten die Irrungen, Wirrungen, Schnapsideen und Denkfehler einer fragwürdigen (d.h. des Hinterfragens würdigen) Verkehrspolitik auseinander.

Wer nun fragt, wo eigentlich der letzte Publikumspreisträger „abgeblieben“ ist, erfährt im Heimatismuseum, dass dieser erst nach dem Ende der letzten Ausstellung am 31. Mai ermittelt werden konnte. „Publikumsliebbling“ ist Sabine Winterwerber aus Hannover. Sie ist in kurzer Zeit schon sehr erfolgreich. Sie erhielt 2018 den Newcomer-Preis „Geflügelter Bleistift“ beim Deutschen Karikaturenpreis und belegte 2020 den 2. Platz beim „Goldenen Segel“. Ihre Zeichnungen erscheinen im Eulenspiegel-Verlag.

Herr Ufer und Herr Süßenguth haben mit ihr Kontakt aufgenommen, sie konnte aber bei der Preisverleihung zum Jurypreis nicht dabei sein. Nun wird ins Auge gefasst, dann zur Eröffnung der Personalausstellung des diesjährigen Zillepreisträgers, Markus Grolík (siehe unten),



„Schluss mit Lustig“ heißt es auch für die Fliege, die im Weinglas ertrinkt. Wenigstens wurde sie nicht mit einer Zeitung erschlagen und wurde so sogar noch Publikumsliebbling. Preisträgerin (c) Sabine Winterwerber



Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Heimatismuseums, also auch diesen Sonntagen, dem 16. Juli, von 14 bis 16 Uhr zu besichtigen. Dort finden Sie auch diese Karikatur von Jan Kunz

im September dann gleich zwei Publikumspreise zu übergeben. Neben dem für „Schluss mit Lustig“ auch den für „Fahrt ins Blaue“, der nun bei der jetzt laufenden Ausstellung im Heimatismuseum Radeburg ermittelt wird, wo entsprechende Abstimmungskarten für das Publikum ausliegen. Die Publikumspreise sind jeweils mit 500 Euro dotiert und werden von der Ideenwerk Radeburg GmbH gestiftet.

„Dieser zweite Teil des Heinrich-Zille-Karikaturenpreises gehört inzwischen fest zum Wettbewerb dazu und gibt allen Künstlern eine Chance, deren Werk nicht von der Jury erwählt wurde“, so Jurymitglied Mario Süßenguth. Er betreibt zusammen mit Dr. Peter Ufer die Galerie Komische Meister Dresden.

„Fahrt ins Blaue“ Jurypreisträger ist Markus Grolík



Siegerbild 2022: Cartoon „Aufladen“ von Markus Grolík

Der aktuelle Jurysieger heißt Markus Grolík aus München. Er überzeugte mit seinem Motiv namens „Aufladen“. Zwei Radler mit Elektro-Bike stehen entseiert vor einer Aufladestation mit Grünem Strom - der per Hometrainer erzeugt werden muss. Das Bild überzeugte die Jury mehrheitlich. Das Preisgeld beträgt 1.000 Euro, gestiftet vom Hauptsponsor der Schau, dem Unternehmen IVAS Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen und -systeme aus Dresden.

Laudatio - gehalten von Mario Süßenguth

Markus Grolík unternimmt gerne mal eine Fahrt ins Blaue. Lange Strecken mit seinem alten Dacia, und seit es in den Städten immer mehr Autos und immer mehr Verkehrsraum-Müll gibt, Elektro-Trittrroller zum Beispiel, fährt er die kürzeren Touren auch sehr gerne mit seinem soliden Fahrrad der Marke „Panther“, diese übrigens 1896 in Ostdeutschland begründet, mit Nabenschaltung und mit Rücktritt. Dieses Rad hat er sogar nach Radeburg mitgebracht. Markus Grolík liebt das Althergebrachte, wenn es sich erst einmal als gut erwiesen hat. So wie sein Fahrrad. Er mag auch sich selbst, denn seit seiner Geburt 1965 in München ist aus ihm inzwischen etwas althergebrachte Gutes gewor-

den. Vater von zwei erwachsenen Kindern ist er, von der Kunst beseelt sowieso. Es mag eine Unterstellung sein, aber ein Zitat Heinrich Zilles passt vielleicht auf Markus Grolík. Es lautet: „Kinder, lernt nicht, sonst müsst ihr später arbeiten!“

Markus Grolík arbeitet nicht, weil er längst seine innere Leidenschaft zum Beruf gemacht hat. Nur wer lernt, muss später arbeiten, sagt Zille, und da ist was dra. Denn man lernt auch viel Unsinn in der Schule. Markus Grolík sagt: Sein Abitur habe etwas zu lange gedauert. Deshalb schlug er, auch um raffiniert der altbundesrepublikanischen Armee, der Bundeswehr, zu entgehen, zügig den künstlerischen Weg ein: Modegrafiker, Kinoplakattmaler, Kunststudium. Mit 30 schließlich: ein Leben als Freiberufler. Motto: Wer als Festangestellter arbeitet, hat keine Zeit, Geld zu verdienen! Der Münchner zeichnet Cartoons und Comics, illustriert Werke anderer, er schreibt auch, nicht nur Sprechblasen voll, sondern richtige Kinderbücher, erfolgreiche im Übrigen, die bei großen Verlagen wie Rowohlt oder dtv erscheinen. Seine Cartoons und Karikaturen sind Markus Grolíks Spielwiese, um dem mitunter erdrückenden Alltag aus News und Fakenews schnell und unkompliziert die Luft rauszulassen, mit einem Witz! „Fahrt ins Blaue!“, heißt bekanntlich das Motto des Heinrich-Zille-

Karikaturenpreises 2022. Und die Jury hat sich aus über 200 Einsendungen von 50 Künstlerinnen und Künstlern für das Werk von Markus Grolík entschieden: „Aufladen“.

Wir sehen darauf: Zwei frustrierte Elektro-Fahrradfahrer, E-Biker, wie es in Sachsen heißt. Mann und Frau stehen mit leerem Akku vor einem Green-Akku-Load-Häuschen mit Hometrainer darin. Sagt der Mann schnaufend zur seiner angetrauten Sportskanone: „Schon wieder eine Ladestation zum Selberradeln!“ Ich sehe Markus Grolík vor mir, wie er schmunzelnd den Kopf schüttelt, wenn er ehrlich, aus eigener Kraft, mit seinem Nabenschaltungsfahrrad der Marke „Panther“ den Berg hoch tritt, während ihn vollschlanke Schummler, wie diese hier auf dem Bild, noch fröhlich pfeifend überholen – bis die Batterien schlapp machen. Dann pfeift Markus Grolík sein Liedchen und zeichnet Cartoons wie diesen.

Schauen wir noch genauer hin: D. I. Y. steht unten auf dem Sockel des Hometrainers, mit dem Strom erstrampelt werden kann. D. I. Y. steht nicht für „Das ist Yoga“, sondern für Do it yourself – Mach es selber! Und das war eigentlich auch mal der geniale Grundgedanke des Fahrradfahrens: frei von Öl, Kohle, Benzin, Diesel oder eben Strom einfach selberradelnd ordentlich Strecke machen. Der Antriebsmotor waren wir selbst, betankt mit Leitungswasser, Limo

oder Hefeweizen – Weißbier, sagt der Münchner. Aber ein Fahrrad mit Batterie-Motor, das scheint für Markus Grolík die Verfälschung eines althergebrachten und guten Konzeptes zu sein. Eine Verfälschung wie fleischfreies Fleisch aus Tofu oder wie mehloses Brot aus Eiweiß oder wie alkoholfreier Wein aus Traubensaft.

Und auch die abstruse Idee des „Grünen Stroms“ zeigt Grolíks Cartoon herrlich entlarvend. Denn Strom ist bekanntlich nicht grün, sondern unsichtbar. Und die ja tatsächlich in der Wirklichkeit praktizierte Variante, dass in Fitnessstudios am Crosstrainer oder am Laufband Energie erzeugt wird, erscheint völlig gaga: Warum auf ein Gerät steigen, ins Schwitzen geraten – und keinen Meter von der Stelle kommen?

Markus Grolík will unsere verdrehte Welt wieder vom Kopf auf die Füße stellen. Daran hat sich zwar schon so mancher verhooben, aber irgendwann, so hofft der Künstler, werden das Althergebrachte und das Gute wieder die Oberhand gewinnen. Ich erinnere an Markus Grolíks eigenes Fahrrad, mit Funktionen, von denen nicht nur Politiker träumen: Es hat Freilauf – und eine funktionierende Rücktrittbremse!

Lieber Markus Grolík, ganz herzlichen Glückwunsch zum Heinrich-Zille-Karikaturenpreis 2022 für die Karikatur „Aufladen“!



Jurypreisträger Markus Grolík (rechts) mit Bürgermeisterin Michaela Ritter und Sponsor Dirk Ohm von der Firma IVAS – Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen und -systeme, die u.a. das auch durch Radeburg führende Radwegenetz des Dresdner Heidebogens entwickelt hat.

EBERSBACH

Ausgabe:
07/2022



Ausgabetag:
15.07.2022

Ebersbacher Amtsblatt

Nachrichten & Informationen für Ebersbach & Umgebung, amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cumnersdorf, Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf & Rödern



Wir gratulieren

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln der Bürgermeister und der Gemeinderat Ebersbach. Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

zum 85. Geburtstag

am 14. August Bielig, Elisabeth Ebersbach

zum 80. Geburtstag

am 22. Juli Mattheus, Ursula Rödern
am 07. August Reichenbach, Ortrud Ebersbach
am 08. August Matzke, Werner Ebersbach
am 13. August Atlas, Gisela Reinersdorf
am 17. August Hirschnitz, Isolde Beiersdorf

zum 75. Geburtstag

am 21. August Drescher, Heidi Naunhof

zum 70. Geburtstag

am 03. August Schleinitz, Elisabeth Ebersbach

Gemeinde Ebersbach

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Einwohner,
zu der am **Donnerstag, 28. Juli 2022, 19:30 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Ebersbach stattfindenden öffentlichen Gemeinderatssitzung möchte ich Sie recht herzlich einladen. Die Tagesordnung wird Ihnen ortsüblich bekanntgegeben.

Falk Hentschel, Bürgermeister

Gemeinde Ebersbach

Amtliche Bekanntmachung Zahlungserinnerung 3. Rate Grundsteuer Fälligkeit 15.08.2022

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeindekasse bei verspäteten Zahlungen Säumniszuschläge und Mahngebühren erheben muss. Um dies zu vermeiden empfehlen wir Ihnen die Teilnahme am Lastschrift-Einzugsverfahren. Bitte geben Sie bei der Überweisung das Buchungszeichen an, damit Ihre Zahlung richtig zugeordnet werden kann.

Bankverbindung der Gemeinde: Sparkasse Meißen
IBAN DE 13 8505 5000 3046 0000 56 - BIC SOLADES1MEI

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Festsetzung der Grundsteuer kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist bei der Gemeinde Ebersbach, Am Bahndamm 3 in 01561 Ebersbach, zu erheben.

Falk Hentschel, Bürgermeister

Recycling

Hausmüllentsorgung – schwarze Tonne

Montag, 18. Juli • 01./ 15./ 29. August

Entsorgung – gelbe Tonne

Freitag, 15./ 29. Juli • 12./ 26. August

Papierentsorgung – blaue Tonne

Mittwoch, 20. Juli • 17. August

Bioabfall

Montag, 18./ 25. Juli • 01./ 08./ 15./ 22./ 29. August

Die Abfallbehälter / -säcke sind zum Entsorgungstermin bis 6:00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.

Bürgermeister

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die vergangenen Wochenenden ist in Ebersbach, Kalkreuth, Rödern und Ermendorf gefeiert worden - gelungene Veranstaltungen um wieder zueinander zu kommen und im Gespräch zu stehen! Ich danke den zahlreichen ehrenamtlichen Akteuren, die die Veranstaltungen mit Herzblut vorbereiteten, begleiteten und - nicht zu vergessen - auch nachbereiteten, für ihren Einsatz. Ich freue mich, dass sie zugleich rege von den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde sowie von Gästen außerhalb besucht worden sind.

Einen ausführlichen Bericht, insbesondere zu den Veranstaltungen „Erster Spatenstich Breitbandausbau in Ermendorf“ sowie „Tag der offenen Tür“ in der Ortsfeuerwehr Ebersbach mit Fahrzeugübergaben, lesen Sie ebenfalls in dieser Ausgabe des Radeburger Anzeigers. Herzlichen Dank, Klaus Kroemke, dafür. Diese Lektüre lege ich Ihnen ans Herz.

Mit diesem Rückblick lade ich Sie zugleich ein, einen weiteren Veranstaltungshöhepunkt unseres Gemeinschaftslebens in Anspruch zu nehmen. Kommen Sie am Samstag, den 16. Juli 2022 nach Lauterbach. Der Jugendclub Lauterbach veranstaltet mit zahlreichen weiteren Akteuren vor Ort anlässlich des 675jährigen Jubiläums von Beiersdorf im Gutshof Lauterbach ein Fest unter dem Titel „VEREINT am Hopfenbach“. Es erwartet Sie an diesem Tag ein interessantes und abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. Ich wünsche Ihnen jetzt schon viel Vergnügen bei Ihrem Besuch.

Mit dieser Veranstaltung werden zugleich die Sommerferien in Sachsen eingeleitet. Für Euch Schülerinnen und Schüler, aber natürlich auch für Sie als Eltern geht ein erneut aufreibendes Schuljahr zu Ende.

Ich wünsche Ihnen und Euch für die bevorstehende Sommerferienzeit ausreichend Zeit zum Krafttanken und für Erholung, egal bei welchen Aktivitäten, und das natürlich bei bestem Sommerwetter.

Der Gemeinderat findet sich am 28. Juli nochmals zu einer öffentlichen Sitzung zusammen, ehe dann im September die nächste Sitzung stattfindet.

Ich wünsche Ihnen eine gute Sommerzeit!

Ihr Bürgermeister
Falk Hentschel

Kindertagesstätte Lauterbach

Beschädigung Zaunanlage

Sie alle wissen sicherlich, dass vor noch nicht all zu langer Zeit die Spielplatzanlage und die damit verbundene Grünanlagenanlage der Kindertagesstätte Lauterbach wunderschön saniert und neu angelegt wurde.

Dies hat viel Mühe, Zeit und Geld in Anspruch genommen und wir sind stolz darauf, dieses Projekt für unsere Kinder umgesetzt zu haben. Sicher können Sie verstehen, dass wir stets darauf bedacht sind, unsere Anlagen zu hegen und zu pflegen. Umso mehr enttäuscht es uns, wenn wir nun bereits zum zweiten Mal feststellen müssen, dass die Zaunanlage wieder einmal beschädigt wurde.

Solche Handlungen können wir weder nachvollziehen, noch werden wir diese dulden. Wir wünschen uns von Herzen mehr Rücksichtnahme und Vernunft. Jede Reparatur kostet Geld und am Ende ist es unnötiger Ärger und Frust, der hier entsteht. Für zweckdienliche Hinweise aus



der Bevölkerung wären wir Ihnen sehr dankbar. Hinweise richten Sie bitte an 035208 – 955 16.

Ihr Bürgermeister
Falk Hentschel



Beschädigte Zaunanlage



DRK-Blutspendedienst

Blutspenden im Sommer: Auch an heißen Tagen ist eine Blutspende gut verträglich – und für die Patientenversorgung dringend notwendig!

Die nächsten Blutspendeaktionen in Ihrer Region finden statt:

am **04.08.2022** in 01558 Großenhain, Albertstraße 18 (AOK Großenhain) von 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr

am **08.08.2022** in 01558 Großenhain, Alleegäßchen 1 (Begegnungsstätte) von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Abwasserzweckverband „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“
03522/ 38920

Bei Störungsmeldung über Stadtentwässerung Dresden GmbH: Telefon: 0351-8400866

Gemeinde Ebersbach

Beschlüsse der Gemeinde Ebersbach

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 16.06.2022 wurden nachstehende Beschlüsse gefasst:

Gemeinderat

55/06/2022

Neufassung des Bewertungshandbuchs in der vorliegenden Fassung

56/06/2022

Der Gemeinderat beschließt auf der Grundlage des § 63 Abs. 9 der SächsKomHVO bei den Jahresabschlüssen der Jahre 2019 und 2020 auf Folgendes zu verzichten:

1. Bildung und Auflösung von aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungsposten, sofern die vollständige Auflösung des Rechnungsabgrenzungspostens spätestens mit dem Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021 zu buchen ist;
2. körperliche Bestandsaufnahme von unbeweglichen Vermögensgegenständen, sofern deren Erfassung und Bewertung durch Anwendung des Buchinventurverfahrens sichergestellt ist;
3. Wertberichtigung von Forderungen;
4. interne Leistungsverrechnung (nur 2020);
5. Teilergebnisrechnung und Teilfinanzrechnung;

und auf der Grundlage des § 88 Abs. 5 SächsGemO

1. auf den Rechenschaftsbericht;
2. die Anlage über Mitgliedschaften in Organen und Unternehmen von Bürgermeister, dem Fachbediensteten für das Finanzwesen und Ratsmitgliedern;
3. die Übersicht über die in das folgende Jahr übertragenen Haushaltsermächtigungen.

57/06/2022

Zustimmung zur Wahl des Ortswehrleiters und des Stellvertreters der Ortsfeuerwehr Freitelsdorf mit nachstehenden Personen:

Ortswehrleiter Kamerad Frank Märtner

Stellv. Ortswehrleiter Kamerad Rico Neumann
(befristete Beauftragung für zwei Jahre)

58/06/2022

Abschluss der Zweckvereinbarung gemäß § 71 Abs. 2 SächsKomZG zwischen der Großen Kreisstadt Großenhain, der Gemeinde Röderaue und der Gemeinde Ebersbach über die Beschaffung von Einsatzfahrzeugen für die Feuerwehren in der Fassung vom 08.06.2022 mit eingebrachten Änderungen

59/06/2022

Die Gemeinde Ebersbach legitimiert den Verein „Dresdner Heidebogen e.V.“ als Lokale Aktionsgruppe (LAG) zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie der Region „Dresdner Heidebogen“ in der Förderperiode 2023-2027. Die Gemeinde Ebersbach beteiligt sich an deren Umsetzung durch Mitgliedschaft und Mitarbeit in der LAG.

60/06/2022

Beauftragung der SachsenEnergie AG, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden zur Errichtung einer Straßenbeleuchtungsanlage in Ermendorf mit einer Auftragssumme laut Angebot

61/06/2022

Spendenannahme von Einrichtungen der Gemeinde Ebersbach

Im Sekretariat der Gemeinde Ebersbach kann zu den Öffnungszeiten der vollständige Wortlaut der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse eingesehen werden.

Falk Hentschel
Bürgermeister

Fenster +
Türenbau



Müller GmbH



Reinersdorf · Am Anger 3 · 01561 Ebersbach
Tel.: 03 52 49 / 74 90 · Fax: 03 52 49 / 7 49 13
www.MüllerFenster-GmbH.de · info@MuellerFenster-GmbH.de

Fenster + Türen + Fliegenschutz
– Individuelle Lösungen durch eigene Produktion

PRIVATES BESTATTUNGSHAUS

dolor
Bestattungen

INH. STEFFEN GRAMSCH

Großenhain · Dresdner Straße 16
Folbern · Königsbrücker Straße 1A

dolorbestattungen@t-online.de
www.dolor-bestattungen.de

Wir sind Tag & Nacht für Sie erreichbar!
☎ (03522) 50 70 55

Gemeinde Ebersbach

Überholen ohne einzuholen: schnellstes Internet für Ebersbach



Erster Spatenstich in Ermendorf: Jan Schaller von der Sachsen GigaBit, Sven Paschold vom Projektträger Bund, Ortsvorsteherin Kerstin Graf, Bürgermeister Falk Hentschel, Lars Seiffert von der Sachsenenergie und Andreas Herr vom Landratsamt Meißen (v.l.)

Mit dem Spatenstich im Ortsteil Ermendorf startete am 1. Juli der Glasfaser-Ausbau in der Gemeinde Ebersbach. Bürgermeister Falk Hentschel griff, gemeinsam mit SachsenEnergie-Vorstand Lars Seiffert und Vertretern von Land und Bund persönlich zur Schaufel.

Ende 2021 erteilte der Ebersbacher Gemeinderat dem Unternehmen SachsenEnergie* den Zuschlag für den geförderten Breitbandausbau in Ebersbach. Bis Ende 2024 werden durch das Unternehmen insgesamt rund 1.700 Privathaushalte und 380 Gewerbetreibende an das schnelle Internet angeschlossen sein.

Bürgermeister Falk Hentschel ist die Freude anzusehen: „Endlich geht es für alle sichtbar los! Der offizielle Spatenstich hier in Ermendorf, einem der kleinsten Ortsteile der Gemeinde, steht geradezu sinnbildlich für die längst überfällige Erschließung mit leistungsfähiger Glasfaser bis in jedes Haus unserer Dörfer im Grünen. Hier kommt das schnelle Internet jetzt wirklich bis an jede Milchkanne.“

Die Zeichen der Zeit beschreibt Digitalminister Martin Dulig so: „Nicht erst die Pandemie hat uns gezeigt, wie wichtig ein leistungsfähiger Breitbandanschluss heute ist – jedes Unternehmen, jeder Verein, jede Schule, jede Behörde und auch jeder Haushalt benötigt schnelles und zuverlässiges Internet.“

SachsenEnergie-Vorstand Lars Seiffert weiß: „Der flächendeckende Ausbau der Glasfaser-Infrastruktur im ländlichen Raum ist Voraussetzung für eine wirtschaftliche Entwicklung und eine zukunftsfeste Grundversorgung. SachsenEnergie ist dabei ein starker Partner für die Kommunen und die Menschen vor Ort.“

Schnelles Netz schnell vs. schnellstes Netz später

Die Zeichen der Zeit schnell erkannt hatte Radeburgs Bürgermeisterin Michaela Ritter. Während andere Kommunen auf den erheblich aufwendigeren Glasfaser-Hausanschluss setzten, setzte sie mit Unterstützung der ENSO, jetzt SachsenEnergie, auf die Brückentechnologie VDSL. Bei VDSL endet das Glasfaserkabel in einem grauen Kasten, im so genannten Kabelverzweiger, der am Straßenrand steht. Von diesem Anschlussverteiler aus werden die vorhandenen „Telefonleitungen“ (Kupferkabel) genutzt.

Vorteil: ein schneller Ausbau, Nachteil: damit waren „nur“ 100 Mbit Übertragungsgeschwindigkeit zu erreichen. Allerdings war das ein „Quantensprung“ gegenüber den vorher von der Telekom angebotenen, aber kaum gehaltenen „bis zu“ 1,6 Mbit. Ab 25 Mbit hat man genügend Leistung, um zum Beispiel Fernsehen in HD+ Qualität über das Internet zu sehen. Seit Ende 2016 ist dieses Netz in Radeburg flächendeckend – als erstes in Sachsen übrigens – schon in Betrieb – während Ebersbach sechs Jahre später als einer der letzten weißen Flecken Deutschlands noch immer Mühe hat, mit wenigstens den versprochenen 1,6 Mbit durch die digitale Welt zu rumpeln. Nicht unerwähnt bleiben sollte, dass Ebersbach durch einen Netzanbieter jahrelang blockiert wurde, der einen „wirtschaftlichen“ (also fördermittelfreien) Ausbau zugesagt hatte, die Zusage aber nicht halten konnte. So bleibt nun Ebersbach nichts anderes übrig, als das Feld „von hinten aufzurollen.“

Der Vergleich mit dem von Prof. Manfred von Ardenne geprägten, aber Walter Ulbricht zugeschriebenen Satz „Überholen ohne Einzuholen“ drängt sich auf, denn was sind die 100 realen Mbit in Radeburg gegen die nun für 2024 versprochenen 1000 Mbit in Ebersbach und seinen Ortsteilen? Um diese hohe Übertragungsgeschwindigkeit zu erreichen, endet das Glasfaserkabel nicht am Kabelverzweiger, sondern muss in jedes Haus verlegt werden. Das bedeutet, dass Erdarbeiten in jedes anzuschließende Grundstück erfolgen müssen. Für anspruchsberechtigte Hauseigentümer ist die Herstellung eines solchen Anschlusses kostenlos. Voraussetzung ist, dass sie einen Gestattungsvertrag unterzeichnen, der ihnen zugesandt wird. Dieser erlaubt es SachsenEnergie und von ihr beauftragten Firmen, die notwendigen Tiefbau- und Anschlussarbeiten durchzuführen. Um diese fast 2000 Verträge unter Dach und Fach zu bringen, beschäftigt die Gemeinde eigens eine Anwaltskanzlei. Jeder kann sich vorstellen, wie enorm dieser Aufwand ist.

Alle Hauseigentümer in Ebersbach wurden bereits oder werden noch angeschrieben. Auch Eigentümer sonstiger Grundstücke, die entlang der geplanten Trasse liegen, können an das Glasfasernetz angeschlossen werden. Interessierte haben die Möglichkeit, sich persönlich vor Ort beraten zu lassen. Wunschtermine können unter 0351 4684584 oder unter termin@SachsenEnergie.de

vereinbart werden. Informationen zum Ausbau gibt es online unter www.SachsenEnergie.de/geofoerderter-ausbaugebiete bzw. www.SachsenEnergie.de/internet. Für interessierte Bürger ist auch die kostenlose Hotline 0800 5075100 geschaltet.

Insgesamt werden in den Ortsteilen Ebersbach, Röders, Naunhof, Lauterbach, Beiersdorf, Marschau, Ermendorf, Hohndorf, Reinersdorf, Göhra, Kalkreuth (inkl. Reiherhof und Paulsmühle), Bieberach und Cunnersdorf 607 km Glasfaser über eine Trassenlänge von 86 km verlegt. SachsenEnergie beauftragt dazu in großen Teilen die Deutsche Netzbau GmbH. In den Ortsteilen Ermendorf und Reinersdorf plant und baut SachsenEnergie mit Unterstützung regionaler Firmen.

Spatenstich: Warum „ausgerechnet“ in Ermendorf?

Nein, das hat nicht den Hintergrund, dass etwa 500 m hinter dem Ort vor über 10 Jahren die OPAL-Ferngasleitung verlegt wurde – mit Glasfaser ausgestattet, über die die Pumpstationen gesteuert werden. Die OPAL-Geschäftsleitung hatte den Telekommunikationsunternehmen angeboten, diese Leitung mit zu nutzen. RAZ berichtete. Enso und nun SachsenEnergie nutzten den eigenen Infrastrukturausbau. So werden gleichzeitig Stromleitungen und Glasfaser in die Erde verlegt. Dabei verschwinden mehr und mehr die Strommasten aus dem Ortsbild. Derzeit geschieht das in Großenhain und in der Gemeinde Priestewitz. Von Priestewitz aus wird nun Ebersbach erschlossen und da ist Ermendorf der nächstgelegene Ortsteil. In unserer Nachbarschaft realisiert SachsenEnergie gegenwärtig außerdem die geförderten Breitbandprojekte in den Gemeinden Lampertswalde und Schönfeld.

Nora Weinhold, Klaus Kroemke

*SachsenEnergie - entstanden aus der Fusion von DREWAG und ENSO: Durch die Fusion ist die Unternehmensgruppe SachsenEnergie größter Infrastrukturbetreiber in Ostsachsen und der Lausitz für Strom und Gas sowie für Telekommunikation. Für das Geschäftsfeld Telekommunikation ist seit Jahresanfang 2021 die SachsenGigaBit GmbH zuständig. Als ein Unternehmen der SachsenEnergie bündelt die SachsenGigaBit alle TK-Kompetenzen und -Leistungen.

Grün - Weiß Ebersbach

Grün - Weiße Festtage reloaded...

Nach knapp drei Jahren war es am Wochenende vom 10.06.2022 bis 12.06.2022 endlich wieder soweit und wir konnten bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen ein Sportfest feiern. Das Sportfest war gleichzeitig der Rahmen unseres 70. Vereinsjubiläums.



Die „Alten Herren“ von „Grün-Weiß“ und „Schwarz-Gelb“

Am Freitag wurde das Sportfest mit dem Spiel der E- Jugend, einem Skatturnier und dem ersten Ebersbacher Dartturnier eröffnet. Das Dartturnier, welches bereits vor zwei Jahren stattfinden sollte und aufgrund der Corona- Pandemie immer wieder verschoben werden musste, fand mit 40 Teilnehmern und spannenden Spielen einen würdigen Rahmen.

Am Samstagnachmittag fand mit dem Spiel unserer „Alten Herren“ gegen die Traditionsmannschaft der SG Dynamo Dresden das Highlight des Festes statt. Zum Warm Up nutzten unsere G- Junioren und Juniorinnen die Chance im Rahmen eines kleinen Turniers mit dem SV Traktor Kalkreuth und SV Traktor Priestewitz ihr Talent zu zeigen und die knapp 700 Besucher auf einen sportlichen Samstagnachmittag einzustimmen. Das Ergebnis von 1:9 war dabei nur zweitrangig. Viel wichtiger, dass die zahlreichen Zuschauer bei herrlichem Sommerwetter in Erinnerungen schwelgen konnten. Im Anschluss absolvierte unsere Damenmannschaft eines der (vorerst) letzten Pflichtspiele. Leider haben sich für die kommende Saison nicht genügend Mädels gefunden, um eine Mannschaft für den Spielbetrieb melden zu können. Noch hoffen wir, mit einem Neustart über das gesamte anstehende Spieljahr wieder eine Mannschaft für das Spieljahr 2023/2024 aufbauen zu

können. Deshalb auch hier unser Aufruf an alle fußballinteressierten Mädels: Meldet Euch gern bei uns oder schaut einfach beim Training vorbei.

Samstagabend konnten alle Freiwilligen bei „Musik für Jung und Alt“ das Tanzbein schwingen.

Der Sonntag stand ganz im Sinne des Sportes. Während vormittags die Nachwuchsfußballer ihr Können zeigten, richteten parallel die Volleyballer ihr traditionelles Turnier aus. Am Nachmittag trat die Männermannschaft zum letzten Punktspiel der Saison gegen den SV Stauchitz an und gewann dies Dank einer von vor allem großem Kampf geprägten Leistung mit 3:2. Während die Männer den SV Stauchitz niederzuren, zeigte im Zelt die Gruppe Tanzbar ihr tänzerisches Vermögen. Im Anschluss an den Auftritt bekam die Gruppe ihre von Felix Kaden von WWK Versicherung gesponserten Trainingsanzüge übergeben. Vielen Dank für diese großzügige Geste! Für die musikalische Umrahmung sorgte die Band „Uwe Heimbach und Freunde“.

Als krönender Abschluss fand die zu jedem Sportfest gehörende Tombola statt. Hier wurden 52 Preise im Gesamtwert von über 1.500 Euro verlost. An der Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die diese Tombola durch ihre Spende wieder

möglich gemacht haben.

Ein Sportfest heißt jedoch nicht nur drei Tage feiern, sondern bedeutet zum Glück auch, verdienstvolle Mitglieder zu ehren und leider auch Abschied nehmen. Ausgezeichnet wurden Erhardt Reck für 65 Jahre und Roland Schulze für 55 Jahre Mitgliedschaft. Verabschieden mussten wir zum Sportfest Rudolf Wirthgen als Trainer der Männermannschaft und Jan Fischer als Schiedsrichter. Bei allen Vieren möchten wir uns an der Stelle nochmal für Ihren langjährigen Einsatz bedanken und hoffen, dass ihr uns noch lange als Mitglieder bzw. in anderer Funktion erhalten bleibt!

Ein solches Fest funktioniert natürlich nicht ohne viele zahlreiche Helfer und Unterstützer. Wir möchten uns an der Stelle bei allen finanziellen Unterstützern und Helfern bedanken, dass sie so ein Fest überhaupt möglich gemacht haben. Da wir im Vorfeld des Sportfestes auch unsere Bandenwerbung erneuert haben, möchten wir diesen Bericht auch gleichzeitig nutzen und uns bei allen Firmen bedanken, die uns auch in den kommenden Jahren die Treue halten und wieder eine Bande bestellt haben. PS: Sollte jetzt das Interesse bei weiteren Firmen entstanden sein, können diese sich gern bei uns melden. Wir haben noch Platz für weitere Banden.

Vorstand
SV Grün- Weiß Ebersbach e.V.

In der Gemeinde Thiendorf ist ab **sofort** die Stelle als **SB Bauamt (m/w/d)** unbefristet neu zu besetzen. Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter: www.thiendorf.de

In der Gemeinde Thiendorf ist ab **sofort** / spätestens zum 01.10.2022 die Stelle als **SB Steuern (m/w/d)** unbefristet neu zu besetzen. Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter: www.thiendorf.de

Junge Familie sucht ruhig gelegenes Baugrundstück ab 1000qm. Bitte alles anbieten.
Kontaktieren Sie uns gern unter 0172/1842445 oder dieter@uncode.de

Danksagung

Es war uns ein Trost zu erfahren, wieviel Freundschaft, Wertschätzung und Anerkennung unserer lieben Mutti, Schwiegermutti, Oma und Uroma

Brigitte Weidlich geb. Hähne
* 01.01.1944 † 28.05.2022

auf ihrem letzten Weg erwiesen wurde.

Wir möchten uns bei allen Verwandten, Freunden, ehemaligen Arbeitskollegen der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Klassenkameraden, Nachbarn und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Hospiz Radebeul für die würdevolle Pflege in den letzten Wochen, Hausarzt Dipl.-med. Nitsche, dem Bestattungshaus DOLOR, Pfarrer Stempel für die tröstenden Worte, Herrn Ziller für das Orgelspiel, dem Solobläser, dem Blumenhaus Grell und Gasthof Freund.

In stiller Trauer:

Sohn Heiko mit Karola
Tochter Dany mit Matthias
Enkel Felix
Enkelin Marlen mit Frank, Timon und Urenkel Niklas

Ebersbach und Schönborn, im Juni 2022

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

	Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
	Krematorium	Durchwahl	453139
	Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
	Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
	Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
	Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
	Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917

Krematorium

...die Bestattungsgemeinschaft



Heizöl | Diesel | Briketts | Pellets | Transporte



Schulplatz 1 | 01936 Königsbrück | Tel. 03 57 95/3 15 40
www.koeckritz-brennstoffe.de

www.**TREPTE-WERTSTOFFHOF**.de



Moritzburger Str. 7 • Volkersdorf • Tel. 035207/895454



Kindergarten Ebersbach

Mühlenwichtel

Oma - Opa - Tag bei den Mühlenwichteln

Nach viel zu langer Pause konnten wir Anfang Juli endlich einmal wieder unsere Großeltern in die Kita einladen.

Oma und Opa sind für die Kinder doch stets die Allerbesten. Entsprechend waren alle Mühlenwichtel sehr aufgeregt und überraschten sie mit einem kleinen Programm und selbst gebastelten Geschenken. Natürlich ließen sie es sich nicht nehmen, den Großeltern ihre Freunde und auch ihre Gruppenräume zu präsentieren.

Die Eltern sorgten für ein reichlich gefülltes Kuchenbuffet und sagten den Großeltern damit auf ihre Weise Danke für deren stetigen liebevollen Einsatz.

Wir erlebten einen wunderschönen Nachmittag bei bestem Wetter und wunderschönen Momenten und freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen in unserer Einrichtung.



„Aus Kindern werden Leute. Aus gestern wird schnell heute. Mit Freude, Mut und Zuversicht freuen wir uns auf das Morgen.“
An alle, die uns durch ihr Engagement sowie durch Glückwünsche und Geschenke eine tolle Jugendweihe ermöglicht haben, möchten wir Danke sagen.

Lou Zimmermann

Finn Mattheus Erik Rentzsch
Tim Kosmehl
Jordy Strohbach



Danke

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer Konfirmation bedanken wir uns, auch im Namen unserer Eltern. Ein besonderer Dank gilt Pfarrer Eric Maurer, für die schöne Konfirmandenzeit.

Finn Bienia, Victoria Blum, Arndis Groß, René Hanitzsch,
Donata Raphaela Oelsner, Tarik Thronicke,
Vanessa Trentzsch und Thalea Wagner



Vielen Dank

für die netten Worte, die wunderschönen Aufmerksamkeiten, die vielen Wünsche und Grüße von nah und fern sowie für die liebevollen Geschenke zu unserer Hochzeit. Wir bedanken uns bei unseren Familien, Freunden, fleißigen Helfern und allen, durch die unser Fest so schön geworden ist. Durch Eure tolle Unterstützung haben wir eine wunderschöne Erinnerung an den bislang wichtigsten Tag in unserem gemeinsamen Leben.

Nora und Josef Schuppe

28.05.2022

Kindergarten Lauterbach

Sport frei bei den „Hopfenbachflöhen“!

Die Sonne strahlte am 22.06.22 mit uns um die Wette, als uns der allbekannte Drache Jolinchen zum Familiensportfest der Kita „Hopfenbachflöhe“ nach Lauterbach rief.

Gemeinsam wärmten wir uns alle zusammen bei „mitreißen-der“ Musik des Jolinchen-Bewegungsliedes auf. Auch wenn das bei den tropischen Temperaturen eigentlich gar nicht nötig gewesen wäre.

Dann ging es los: Ehrgeizig und gut gelaunt wurden im Team die einzelnen liebevoll von den Erzieherinnen betreuten Disziplinen gemeistert. Das war ein Spaß! Da leuchteten die Kinder- augen, wenn beim Sackhüpfen oder abgewandelten „Eierlauf“ der eigene Papa überholt wurde. Lautes Gelächter hallte über den Spielplatz, nachdem schon der dritte Gummistiefel beim Weitwurf auf dem Kitadach landete. Das Torwandschießen hingegen erweckte ganz klar den Ehrgeiz manch zukünftigen Fußballprofis. Rasant ging es auf unserer Rennstrecke zu: Unter lautem Anfeuern der Freunde

ging es in Rekordzeit um die Kurven. Da machten oft die Kleinen eine wesentlich bessere Figur auf Bobbycar oder Rollbrett als Mama und Papa. Doch trotz des Größennachteils ließen die es sich nicht nehmen, alles zu geben. Der Höhepunkt dieses wunderbar gelungenen Sportfestes war ganz sicher das waghalsige Schubkarrenrennen: Hier wurde im Duell um jede Sekunde gekämpft - egal ob mit Plüschtier, Kind oder Mama in der Karre.

Nach all dem Sport und einer schönen Siegerehrung mit Urkunden und Medaillen für alle Familien war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Dabei wurde bereits das nächste große Kita-Event rege besprochen: der **Kinderbekleidungsmarkt am 16.07.** im Rahmen des Festes „Vereint am Hopfenbach“ am Schloss Lauterbach. Mit Kleidung und Spielzeug von über 40 Verkäufern warten wir gespannt und voller Vorfreude darauf.

Der Elternrat bedankt sich im Namen aller Eltern für die gelungene Veranstaltung.



Das Jolinchen begrüßt die Kinder.



Gemeinsames Abschlussbild aller Sportler

**Kinder-
flohmarkt**

Wann?
16. Juli 2022
10:00 – 17:00 Uhr

Was?
Spielzeug,
Kinderbekleidung ab
Größe 50,
Ausstattung,
Umstandsmode

Wo?
Turnhalle am
Schloss Lauterbach
(01561 Ebersbach,
Schlossallee 4)

Infos:
- vorsortierte Waren,
- Leitung: Kindergarten
Hopfenbachflöhe
- wetterunabhängig

Für die ganze Familie: Im
Rahmen des Festes
„Vereint am Hopfenbach“
(Eintritt frei) mit Tombola,
Oldtimer-treffen,
Schlossführung, Musik,
Sportwettkampf,...

**Wir freuen
uns auf
Deinen
Besuch!**

**Wir suchen ab sofort einen Austräger/-in für den Radeburger Anzeiger für den Bereich Steinbach. Bei Interesse bitte beim Ideenwerk Radeburg melden
Tel. 035208/80810 oder per E-Mail an info@iw-radeburg.de**

80 Jahre FFW Ebersbach: so viele Geschenke gab es noch nie!

Mit einem dreifachen „Gut Schlauch!“ eröffneten die Kameraden der Ebersbacher Ortswehren den denkwürdigen „Feiertag“ am Sonntag, dem 3. Juli, an ihrer Wache in Ebersbach. An die Ortswehren wurden 6 Feuerwehrfahrzeuge „am Stück“ übergeben.

Eigentlich war das Jubiläum schon vor einem Jahr, aber durch die Corona-Maßnahmen war damals eine Feier nicht möglich. Um so mehr konnte sich Bürgermeister Falk Hentschel über ein „geballtes Festwochenende“ freuen – mit dem Spatenstich für schnelles Internet Freitag und einer Festveranstaltung der Ortsfeuerwehr Ebersbach über das „Schafbrückenfest“ in Kalkreuth am Sonnabend bis zum „Tag der offenen Tür“ der Ebersbacher Feuerwehr mit der Übergabe mehrerer Fahrzeuge, was es in diesem Umfang noch nicht gegeben hat. Ebersbach hat 6 Ortsfeuerwehren mit 7 Standorten. Die Kameraden von der Ortsfeuerwehr Kalkreuth, Standort Bieberach, fuhren bis vor Kurzem noch einen Barkas, Baujahr 1980. Ein „top gepflegter Garagenwagen“, der gerade mal 8000 km gefahren ist, aber nun wirklich nicht mehr zeitgemäß für

einen Feuerwehreinsatz ist. Diese Kameraden erhielten nun den Mannschaftstransportwagen der Ortsfeuerwehr Ebersbach, Jahrgang 1993, also immerhin 13 Jahre jünger als das Vorgängerfahrzeug, zudem generalüberholt und mit modernen Einbauten versehen.

Die Ortsfeuerwehr Beiersdorf hatte ebenfalls noch ein DDR-Fahrzeug im Einsatz. Ein so genanntes „Löschfahrzeug 8“ – ein LO, Baujahr 1990, der nach den heutigen Maßstäben nicht mehr einsetzbar ist. Diese erhalten von der Ortsfeuerwehr Freitelsdorf einen Mannschaftstransportwagen Baujahr 2003, auf der Basis eines Mercedes Sprinter, ebenfalls nachgerüstet, so dass die Kameraden in Beiersdorf nun auch über moderne, zeitgemäße Technik verfügen.

Manchmal spielt einem etwas Glück in die Karten. Über eine persönliche Bekanntschaft eines Kameraden aus Kalkreuth mit einem Kameraden aus Niederdorf bei Stollberg, kam die Freitelsdorfer Wehr an ein 20 Jahre alten TSF-W (Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser), das dort aufgrund einer Neuanschaffung ausgemustert wurde. Den Namen hat das

Fahrzeug von der im Fahrzeug mitgeführten tragbaren motorgetriebenen Kreislaspumpe, die bis zu 800 Liter Wasser pro Minute fördern kann. Das W steht für den im Fahrzeug befindlichen Wassertank, der bei diesem Fahrzeug 700 Liter fasst. Das Fahrzeug wurde vom Bürgermeister von Niederdorf, Stephan Weinrich, übergeben.

An die Ortswehr Ebersbach wurde vom Landkreis Meißen ein ebenfalls 20 Jahre altes Fahrzeug übergeben, das zwar schon einige Jahre in Ebersbach ist, als einer von zwei Einsatzleitwagen des Landkreises vorgehalten und von den Kameraden der Ebersbacher Wehr gewartet und gepflegt wurde. Es wird nun zum Führungsfahrzeug der Gemeindefeuerwehr Ebersbach umgenutzt. Aufgrund einer Umstrukturierung beim Katastrophenschutz wurde beim Landkreis eine „Hightech-Zentrale“ im Wert von einer halben Million Euro an die Kat.-Schutzgruppe der Ebersbacher Wehr übergeben. Das Fahrzeug bleibt im Eigentum des Landkreises, steht aber in Ebersbach und kann dort auch zur Unterstützung von Einsätzen der Feuerwehr mit genutzt werden. Das Fahrzeug

wurde bereits im März übergeben und war u.a. auch beim Großbrand in der Gohrsch-Heide, gerade in der Woche vor der Feier, im Einsatz und wurde auch gleich danach wieder in die Gohrsch-Heide gerufen. An dem Fahrzeug wurden 8 Ebersbacher Kameraden ausgebildet, die jetzt im Wesentlichen für den Landkreis mit diesem Fahrzeug im Einsatz sind. Zeithains Bürgermeister Mirco Pollmer war bei der Feier in Ebersbach vor Ort, um den Kameraden für den Einsatz in der Gohrsch-Heide seinen persönlichen Dank auszusprechen. Auch ein Neufahrzeug kann sich die Feuerwehr Ebersbach leisten. Dank einer Spende der in Naunhof vor einem Jahr neu angesiedelten Firma DEMECAN von 10.000 Euro und einer Spende der Agrargesellschaft Cunnersdorf über 5000 Euro konnte ein GW-L 2 (Gerätewagen-Logistik mit Wasserversorgungsmodul) ohne Fördermittel auf der Basis eines einstimmigen Gemeinderatsbeschlusses erworben werden. Es ist stationiert in der Ortsfeuerwehr Ebersbach.

Das neue Fahrzeug ist vom Hersteller MAN Truck & Bus und die Ausstattung des Wagens von der Fa. Freytag geliefert worden

– und zwar, wie Gemeindegewehrleiter Richard Weiss betont: „zu einem unschlagbaren Preis und in vergleichsweise kurzer Fertigungszeit.“

Das Wasserversorgungsmodul ist mit 2 Pumpen und 2400 m Schlauch ausgestattet. Zusätzlich gibt es ein Hochwasserschutzmodul mit 4 Tauchpumpen und einem Nasssauger sowie zwei Beleuchtungssätzen und dazu gehörigen Aggregaten zur Stromversorgung. Außerdem gibt es eine Platzreserve für 150 gefüllte Sandsäcke und 12.000 ungefüllte Sandsäcke. Ein Umweltschutzmodul ermöglicht das Auffangen und

Umpumpen von Gefahrstoffen. Rollcontainer für Schäden auf Verkehrsflächen werden ergänzt durch Rollcontainer für Schäden auf Gewässern, was den Kameraden das Arbeiten vor Ort erleichtert.

Komplettiert wird diese Top-Ausstattung durch ein Atemschutzmodul und eine „Komponente Feldkochherd“ zur Versorgung von Einsatzkräften vor Ort. Da leuchten nicht nur bei Richard Weiss die Augen. Durch die Umsetzungen und Neubeschaffungen der Fahrzeuge spüren die Kameraden in den Ortswehren auch die ihnen gebührende Anerkennung für ihre ehrenamtliche Arbeit. KR



Sechs Schlüsselbretter mit sechs Schlüsseln für sechs Fahrzeuge, die ihren Besitzer wechseln.



Fahrzeugübergabe an die Ortsfeuerwehr Ebersbach (von links: Herr Muschter (stell. Leiter des Amtes für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungswesen vom LK Meißen), Herr Reichel (stell. Gemeindegewehrleiter der FFW Ebersbach), Herr Winkler (stell. Gemeindegewehrleiter der FFW Ebersbach), Herr Weiß (Gemeindegewehrleiter der FFW Ebersbach), Herr Hentschel (Bürgermeister von Ebersbach))



Fahrzeugübergabe an die Ortsfeuerwehr Ebersbach (von links: Herr Reichel (stell. Gemeindegewehrleiter der FFW Ebersbach), Herr Winkler (stell. Gemeindegewehrleiter der FFW Ebersbach), Herr Weiß (Gemeindegewehrleiter der FFW Ebersbach), Herr Hentschel (Bürgermeister von Ebersbach), Herr Dr. Pollmer (Bürgermeister von Zeithain))



Fahrzeugübergabe an die Ortsfeuerwehr Ebersbach (von links: Herr Pschorn (Fa. Cunnersdorfer Agrar GmbH - Geschäftsführer), Herr Schöneweg (Fa. Demecan - Sicherheitsleiter), Herr Reichel (stell. Gemeindegewehrleiter der FFW Ebersbach), Herr Winkler (stell. Gemeindegewehrleiter der FFW Ebersbach), Herr Weiß (Gemeindegewehrleiter der FFW Ebersbach), Herr Tenner (Ortsfeuerwehrleiter Ebersbach), Herr Hentschel (Bürgermeister von Ebersbach))



Kameraden der Ortsfeuerwehr Kalkreuth (mit Wehrleiter Sandro Schuhmann im Vordergrund (schwarze T-Shirt))



Kameraden der Ortsfeuerwehr Beiersdorf



Fahrzeugübergabe durch die FFW Niederdorf an die Ortsfeuerwehr Freitelsdorf (von rechts: Herr Märtnier (Ortsfeuerwehrleiter Freitelsdorf), Herr Weinrich (Bürgermeister von Niederdorf) sowie Kameraden aus Freitelsdorf und zwei Kameraden (links im Bild) von der FFW Niederdorf)

Fundbüro der Gemeinde Ebersbach

Fundgegenstände abzugeben!



Diese Fundgegenstände suchen ihren rechtmäßigen Besitzer

Ende Juni sind auf der als „Plattengeweg“ bekannten Verbindung zwischen Ebersbach und Beiersdorf diverse Gegenstände seinem/seiner Besitzer/in abhandengekommen. Zum Glück waren sowohl der Grill, als auch die Möbelteile samt Schrottansammlung gut durch die beiden pink-leuchtenden, prall gefüllten Müllsäcke markiert. Somit konnten aufmerksame Mitbürger schnell den Fundort lokalisieren und dem Ordnungsamt mitteilen. Durch Mithilfe unserer Bauhof-Mitarbeiter wurden die Gegenstände sichergestellt und ordnungsgemäß verwahrt. Die Eigentümer werden nunmehr gebeten die Fundgegenstände abzuholen. Ein Finderlohn ist nicht zu entrichten. Im Gegenteil! Die Gemeinde Ebersbach legt sogar noch einen aktuellen Abfallkalender oben drauf, sodass der/die Eigentümer/in auch direkt weiß, wo und wie man seinen Müll ordnungsgemäß entsorgen kann. In diesem Fall haben sie noch

einmal Glück gehabt, dass die Gegenstände wiedergefunden wurden. Und für alle, die sich auch immer unsicher sind ob Straßenrand, Wald, Wiese oder Bach die richtigen Stellen zur Müllablagerung sind, hier noch die Links zum zuständigen Entsorgungsunternehmen: <https://www.zaoe.de/abfallberatung/abfall-abc> <https://www.zaoe.de/abfallverwertung/sperrmuell-elektroaltgeraete>

Gut zu wissen:

Auf den Wertstoffhöfen können zweimal im Jahr bis zu 3 Kubikmeter Sperrmüll unter Vorlage der Bestellkarte aus dem aktuellen Abfallkalender oder dem Formular zur Abgabe von Sperrmüll gebührenfrei abgegeben oder zu Abholung bestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Fundbüro der
Gemeinde Ebersbach

Am 8. September 22 findet unter: https://www.chemnitz-auktionshaus.de/de/22_live-online-versteigerung_von_beoerden_und_kommunalfahrzeugen/a/27 eine **Online Versteigerung der historischen voll funktionsfähigen Altfahrzeuge der FFW Ebersbach** für Gewerbetreibende statt.

Gospel & Spiritual

Orgel spezial

mit Rico Feist

am Sonntag, den 17. Juli

um 16 Uhr in der Kirche zu Reinersdorf

Eintritt frei • Um eine Spende wird gebeten!